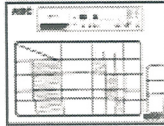


BEDIENUNGSANLEITUNG



Inhalt

Kurzanleitung



Programmtafel

Vorbereiten der Wäsche

**Auswahl des Programms und der
Zusatzfunktionen**

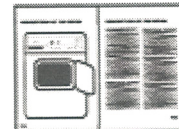
Starten und Ausführen eines Programms

Programm umwählen

Unterbrechen eines Programms

Tägliche Wartung und Reinigung

Bedienungsanleitungen



Heft

Vor dem ersten Gebrauch / Anschlüsse

Vorsichtsmaßnahmen und allgemeine

Empfehlungen

Beschreibung des Trockners

Direkter Wasserablauf

Wechseln des Türanschlags / Kindersicherung

Wärmetauscher

Erst einmal selbst prüfen / Kundendienst

Vor dem ersten Gebrauch / Anschlüsse

1. Auspacken und überprüfen

- Nach dem Auspacken versichern Sie sich, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Die Schutzfolie vom Bedienfeld abziehen.

2. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss muss gemäß der Installationsanleitung des Herstellers und gemäß den üblichen Sicherheitsvorschriften von Fachpersonal vorgenommen werden.
- Der elektrische Anschluss muss in Einklang mit den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über die zulässige Betriebsspannung, die Leistungsaufnahme und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem rückseitig angebrachten Typenschild.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für infolge unsachgemäßer Behandlung entstandene Personen- oder Sachschäden.
- Der Trockner muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geerdet werden.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Geräte mit Transportschäden nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an eine unserer Kundendienststellen.
- Das Netzkabel darf nur durch ein Original-Kabel von einem Fachmann ersetzt werden. Die Netzanschlussleitung darf nur vom Fachmann ersetzt werden.

- Nach dem Aufstellen muss der Netzstecker zugänglich sein, oder beide Phasen müssen mit einem Schalter unterbrochen werden können.

3. Installation

- Den Trockner nicht in Räumen anschließen, in denen er extremen Bedingungen ausgesetzt sein kann. Das sind zum Beispiel: Schlechte Lüftung, Temperaturen um den Gefrierpunkt, hohe Temperaturen (über 35° C).
- Vor dem ersten Gebrauch sicherstellen, dass Kondenswasserbehälter und Wärmetauscher korrekt eingesetzt sind.
- Nur für Kondenswasserbehälter in der Bedienblende: Möglichst den mitgelieferten Schlauch installieren, damit das Wasser direkt in das Abwassersystem des Hauses geleitet werden kann. Auf diese Weise muss der Kondenswasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleert werden, denn das Kondenswasser kann direkt in den Abfluss geleitet werden.
- Trockner nicht auf hochflorigem Teppich aufstellen.
- Das Netzkabel darf nicht zwischen dem Trockner und der Wand eingeklemmt sein.

Stabilität:

Bei der Aufstellung muss der Trockner durch das Verdrehen der vier Füße waagrecht ausgerichtet werden. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.

Einbau des Trockners

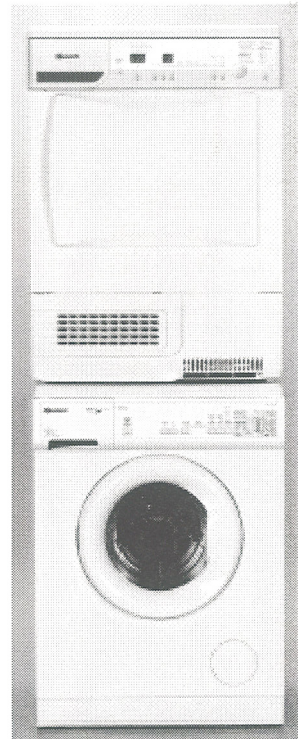
Die Arbeitsplatte abnehmen und durch den bei Ihrem Fachhändler erhältlichen und den einschlägigen Normen entsprechenden Einbausatz UBS 10 ersetzen.

Wasch-Trockensäule

Der Trockner kann auf eine Frontlader-Waschmaschine aufgesetzt werden. Hierzu den bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Zubehörsatz AMH 542 verwenden.

Mindestabmessungen des Gehäuses:

Breite:	600 mm
Höhe:	850 mm
Tiefe:	600 mm



Vorsichtsmaßnahmen und allgemeine Empfehlungen

1. Verpackung



Die Verpackung besteht aus 100% Recycling-fähigem Material und ist daher mit dem  Recycling-Symbol gekennzeichnet.

2. Energiepartipps

- Immer volle Beladung trocknen: Abhängig von Wäscheart und Programm/ Trockenzeit.
- Vorzugsweise immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt. Sie sparen Zeit und Energie beim anschließenden Trocknen.
- Die Wäsche nicht übertrocknen.
- Das Flusensieb nach jedem Trockenvorgang säubern.
- Den Trockner in einem kühlen Raum (Temperatur zwischen 15° C und 20° C) aufstellen. Bei höheren Temperaturen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Immer das geeignete Programm / die geeignete Trockenzeit für die Wäsche wählen, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen.
- Die Option *Schonen* nur bei kleinen Beladungen wählen.
- Trocknen Sie z.B. Baumwolle *bügeltrocken* und *schrantrocken* zusammen. Beginnen sie mit der Einstellung *bügeltrocken*, entnehmen sie am Ende die Bügelwäsche und trocknen Sie die verbleibende Wäsche mit der Einstellung *schrantrocken* zu Ende.

3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten.

Der Trockner wurde aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Der Trockner muss entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden.

- Vor dem Verschrotten den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

4. Kindersicherheit:

Kinder dürfen nicht mit dem Trockner spielen.

5. Allgemeine Empfehlungen:

- Den Programm-/ Zeitwahlschalter nach Gebrauch stets auf "0" stellen. So wird ein versehentliches Einschalten des Trockners vermieden.
- Vor Säuberung oder Wartung den Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Zur äußeren Reinigung des Trockners ein neutrales Reinigungsmittel und ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Scheuermittel benutzen.
- Flusen an der Tür und der Türdichtung mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Falls sich die Maschen des Flusensiebs zugesetzt haben, das Sieb mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Da nicht alle Rückstände vom Filter zurückgehalten werden, ist es nötig, den gesamten Filterbereich (auch unter dem Filter) von Zeit zu Zeit mit einer Bürste, einem feuchten Tuch oder einem Staubsauger zu reinigen.

- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein baugleiches Kabel ersetzt werden, das über unseren Kundendienst erhältlich ist. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

EU-Konformitätserklärung

- Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsvorschriften der EU-Richtlinien:

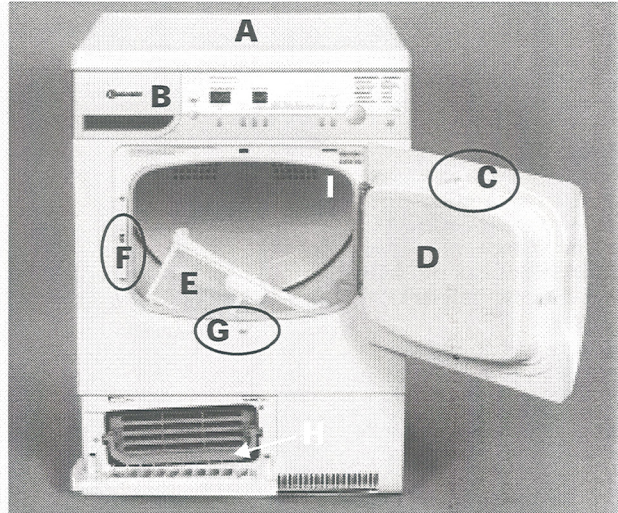
- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie.
- 89/336/EWG EMV-Richtlinie.
- 93/68/EWG CE-Richtlinie.



Der Trockner darf nur für den vorgeschriebenen Gebrauch im Haushalt verwendet werden.

Beschreibung des Trockners

- A. Arbeitsfläche.
- B. Kondenswasserbehälter.
- C. Kontaktstift.
- D. Tür:
Öffnen der Tür:
Am Griff ziehen.
Schließen der Tür: Leicht bis zum Anschlag zudrücken.
- E. Flusensieb.
- F. Kindersicherung.
- G. Taste für Wärmetauscher-Klappe.
- H. Wärmetauscher.
- I. Innenbeleuchtung (falls vorhanden).
Leuchtet nur bei geöffneter Tür und aktiver Programm-/Zeitwahl. Licht aus: Den Programm-/Zeitwahlschalter auf "0" stellen oder die Taste für Zusatzfunktionen drücken.



Hinweis - Wartung und Reinigung

Flusensieb

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.

Tür öffnen

Flusensieb nach oben herausziehen

Flusensieb öffnen

Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen

Flusensieb schließen

Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Wärmetauscher

Den Verflüssiger mindestens alle drei Monate reinigen (siehe Kapitel "VERFLÜSSIGER").

Zur Reinigung des Wärmeaustauschers siehe entsprechendes Kapitel.

Flusen an der Türdichtung und Türinnenseite mit einem feuchten Tuch abwischen.

Direkter Wasserablauf

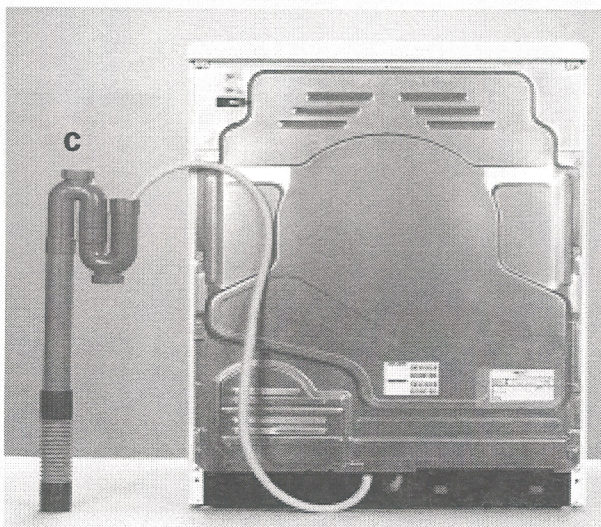
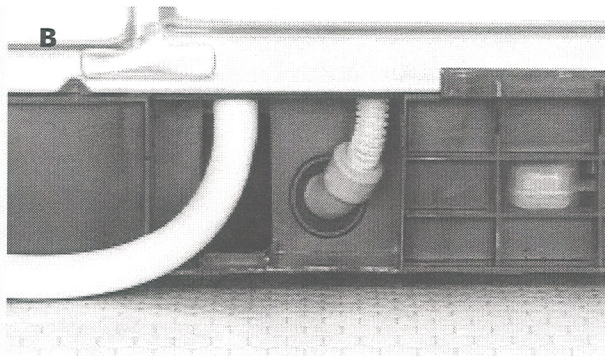
**Nur für
Kondenswasserbehälter
in der Bedienblende**

**Damit der
Kondenswasserbehälter
nicht nach jedem
Trockengang entleert
werden muss, kann das
Kondenswasser direkt in
den Abfluss geleitet
werden.**

Hinweis: Falls der Schlauch
nicht im Lieferumfang
enthalten ist, sollte der
optionale Zubehörsatz AMH
883, der beim Händler erhältlich
ist, verwendet werden.

**Der Anschluss für den
direkten Wasserablauf
befindet sich an der
Trocknerrückseite.**

- A.** Ein saugfähiges Tuch zur Aufnahme von Wasser unterlegen.
- B.** Den Schlauch im unteren hinteren Bereich des Trockners abziehen und in die Öffnung daneben stecken.
- C.** Den Schlauch (Länge: 1,5 m) auf den Ablaufstutzen stecken. Der Höhenunterschied zwischen beiden Ablaufverbindungen sollte nicht mehr als 1 m betragen.
- D.** Das Schlauchende darf zur Vermeidung des Siphoneffekts nicht in das Ablaufwasser eintauchen. Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen.



Wechseln des Türanschlags / Kindersicherung

Wechseln des Türanschlags

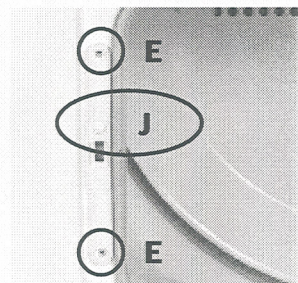
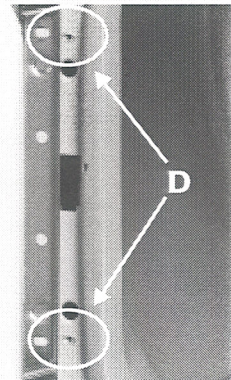
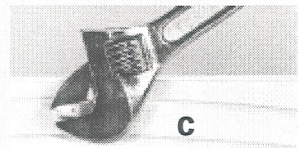
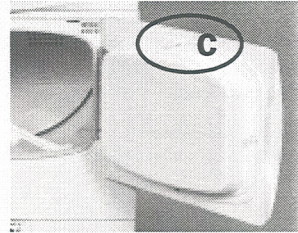
- A. Netzstecker ziehen.
- B. Tür öffnen.
- C. Kontaktstift im oberen Teil der Tür mit einem Gabelschlüssel um 90° drehen und herausnehmen.
- D. Die beiden Schrauben am Türscharnier herauserschrauben und die Tür aushängen.
- E. Entfernen der Türverriegelung:
Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung herausdrehen.
Türverriegelung unten anheben, ca. 1,5 cm nach oben schieben und herausnehmen.
- F. Tür drehen:
- G. Tür auf der gewünschten Seite mit den beiden Schrauben befestigen.
- H. Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite der Scharnierbefestigung einsetzen und 1,5 cm nach unten schieben.
- I. Die beiden Schrauben oberhalb und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.
- J. Auf korrekten Einbau der Türverriegelung achten. Die Kindersicherung muss sich über dem Schließmechanismus befinden.
- K. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.

Kindersicherung

Verwendung der Kindersicherung

1. Tür öffnen.
2. Mit einer Münze oder einem Schraubendreher die Kunststoffschraube (J) im Uhrzeigersinn um 90° drehen.

Schlitz vertikal: Tür kann nicht verriegelt werden.
Schlitz horizontal: Tür kann verriegelt werden.



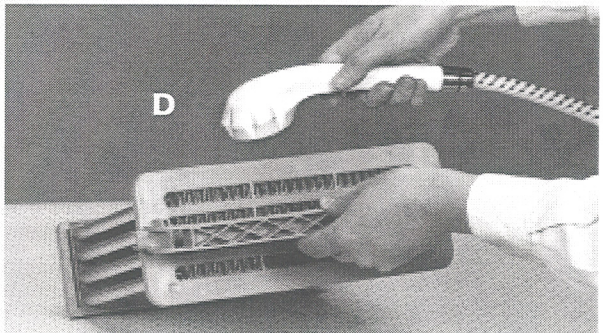
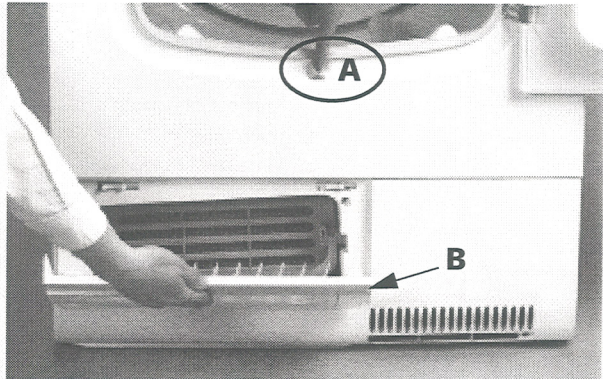
Wärmetauscher

Vor Säuberung oder Wartung des Trockner ausschalten.

Wärmetauscher mindestens vierteljährlich wie folgt reinigen:

- A. Tür öffnen und die Taste für die Wärmetauscherklappe am unteren Rand der Einfüllöffnung drücken.
- B. Die Wärmetauscherklappe springt auf.
- C. Den Griff des Wärmetauschers nach oben in die waagerechte Position klappen und den Wärmetauscher herausziehen.
- D. Wärmetauscher unter fließendem Wasser reinigen. Drehen, um alle Seiten zu reinigen.
- E. Staub und Flusen an den Dichtungen und am Wärmetauscher abwischen.
- F. Flusen aus dem Wärmetauschergehäuse entfernen. Die Abflussöffnung (Gehäusefrontseite links) flusenfrei halten.
- G. Den Verflüssiger wieder in seinem Gehäuse installieren (TOP oder HAUT Markierungen nach oben) und Griff drücken.
- H. Klappe schließen.

Die Aluminiumplatten des Wärmetauschers können sich im Laufe der Zeit verfärben.



Erst einmal selbst prüfen / Kundendienst

Erst einmal selbst prüfen

Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:

Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (Siehe Bedienungsanleitung)
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht:

(Nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die **Start-/Pausen-**Taste gedrückt?

Flusensiebanzeige leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

Kundendienst

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Eine Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000



VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebearten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:

Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügel trocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete

Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trocknergeeignete Plastikteile** mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speiseöl befleckte Gegenstände trocknen.

INNENBELEUCHTUNG



(Option nur bei Programmauswahl wählbar).

- Taste drücken, um Innenbeleuchtung 30 Sekunden lang einzuschalten. Nochmal drücken, um Licht auszuschalten.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start/Pause-Anzeigeluchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeigeluchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.
Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu. Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.
2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start/Pause-Anzeigeluchte blinkt.

Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:
Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht:

(nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die Start/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Seriennummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 0000 0000

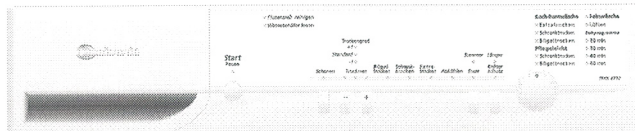























5019 407 00094

D TRKK 6730

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füll- menge	Nasse Füll- menge	Füll- menge	 Gewebe- programme & Trockenstufen	Trockenoptionen 	 Reduziert die Trocken- intensität (für Feinwäsche empfohlen)	 Stellt gewünschten Trocknungs- grad ein	Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden	
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		kg					 Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trocken- vorgangs an	 Vermeidet das Knittern der Wäsche
Koch-Buntwäsche	95' 135'	80' 110'	3.0 5.0	Koch- Buntwäsche Max. 5 kg	 Extra- trocknen	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche
	80' 110'	60' 90'	3.0 5.0		 Schrump- frei trocknen	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche
	60' 90'	50' 70'	3.0 5.0		 Tumble- trocknen	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche
Pflegeleicht	25' 45'	20' 35'	1.0 2.5	 Pflegeleicht Max. 2,5 kg	 Schrump- frei trocknen	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht
	20' 35'	15' 25'	1.0 2.5		 Tumble- dry kein Knittern	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht
Feinwäsche	30'	20'	1.5	 Feinwäsche Max. 1,5 kg	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	-	-	 Feinwäsche	 Feinwäsche
Lüften	-	-	-	 Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	-	-	 Lüften	 Lüften
Dauer	-	-	-	 20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	-	-	 20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	 20 min. 30 min. 40 min. 60 min.

Start/ Pause

Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigelampe blinkt während der Auswahl und leuchtet bei Bestätigung der Auswahl drücken

Programmwahl



Trockengrad
+ III

Standard
- I III

Flusensieb reinigen

Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigelampe blinkt während der Auswahl und leuchtet bei Bestätigung der Auswahl drücken

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigelampe neben dem Programmwahlschalter leuchtet. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Anzeigelampe leuchtet die Startanzeigelampe auf und das Programm beginnt.

Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den individuellen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad wählen durch die Taste " + " für trockenere oder die Taste " - " für feuchtere Wäsche. Das ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgeburt für den Trocknungsprogramm gespeichert. Bei der nächsten Wahl ist das Trocknungsprogramm erscheint der Vorgeburt. Der Vorgeburt kann durch Drücken der Tasten " + " oder " - " geändert werden.

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.

Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trocknungsprogramm wird automatisch unterbrochen. **Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-Pause-Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.**

PROGRAMMABLAUFANZEIGE

Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programme abgelesen und der Programmstufe beendet ist.

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trocknerintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebearbeit

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:

Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bisgeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete

Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trocknergeeignete Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speisöl befleckte Gegenstände trocknen.**

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start-/Pause-Anzeigelampe des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeigelampe über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.
Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu. Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.
2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start-/Pause-Anzeigelampe blinkt.

Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start-/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:
Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufanzeigen blinken:
• Den Kundendienst muss verständigt werden.

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

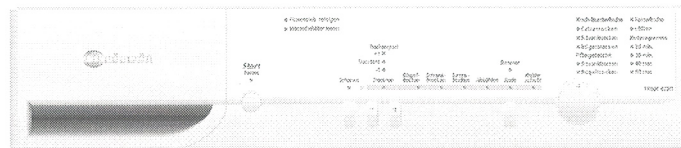
SERVICE 0000 0000 0000



D TRKK 6720

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge	Trockenoptionen	Trockenoptionen			Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		kg		Stärken	Trockengrad	Summer	
Baumwolle	95'	80'	3.0	Koch- Baunwolle	Extro-trocknen	Koch- Baunwolle	Koch- Baunwolle	Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trockenvorgangs an
	135'	110'	5.0		Schönge-trocknen	Koch- Baunwolle	Koch- Baunwolle	
	80'	60'	3.0		110'	Koch- Baunwolle	Koch- Baunwolle	
	90'	90'	5.0		60'	Koch- Baunwolle	Koch- Baunwolle	
Pflegeleicht	25'	20'	1.0	Pflegeleicht	Schönge-trocknen	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trockenvorgangs an
	45'	35'	2.5		20'	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
	20'	15'	1.0		35'	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
	35'	25'	2.5		35'	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
Feinwäsche	30'	20'	1.5	Feinwäsche	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	-	-	Feinwäsche
Lüften	-	-	-	Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	-	-	Lüften
Dauer	-	-	-	25 min. 35 min. 45 min. 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	-	-	25 min. 35 min. 45 min. 60 min.

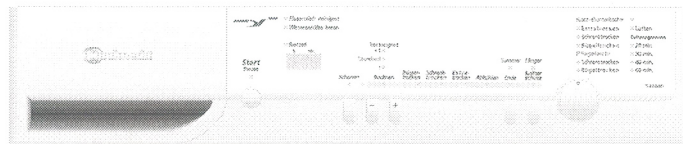
Start/ Pause	Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigeleuchte blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Programm- auswahl	Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigeleuchte neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigeleuchte auf und das Programm beginnt.
Trocken- grad	Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "T" für trocknere oder der Taste "F" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Auswahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.
Flusen- sieb reinigen	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
Wasser- schieber ziehen	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.	

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

D TRKK 6840

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge	Gewebe- programme & Trockenstufen	Trockenoptionen		Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden	
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		kg		Schrank- trocknen Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)	Trockengrad Stellt gewünschten Trockengrad ein	Sommer Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trockenvorgangs an	Knitterschutz Vermeidet das Knittern der Wäsche
Koch-Buntwäsche	95'	80'	3.0	Koch- Buntwäsche Max. 5 kg	Extra- trocknen	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche
	135'	110'	5.0		Schrank- trocknen	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche
	80'	60'	3.0		Bügel- trocknen	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche
	110'	90'	5.0		Bügel- trocknen	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche
Pflegeleicht	25'	20'	1.0	Pflegeleicht Max. 2,5 kg	Schrank- trocknen	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht
	45'	35'	2.5		Bügel- trocknen	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht
Feinwäsche	20'	15'	1.0	Feinwäsche Max. 1,5 kg	-	-	-	-
	35'	25'	2.5		-	-	-	-
Lüften	-	-	-	Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	-	-	Lüften
Dauer	-	-	-	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	-	-	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.

Start/ Pause	Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigelampe blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Programm- auswahl	Drehen Sie den Programmwahl- schalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigelampe neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigelampe auf und das Programm beginnt.
Restzeit- Anzeige	Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Trockenzeit angezeigt. Nach wenigen Minuten stellt sich die Zeitanzeige auf die je nach Menge, Art und Feuchtigkeit der Ladung tatsächlich erwartete Restzeit ein.
Trockengrad	Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "T" für trockenere oder der Taste "M" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Auswahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "4" oder "5" geändert werden.
Feinwäsche reinigen	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
Wasserbehälter leeren	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.	

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

5019 407 00097

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebearten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:

Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsacke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete

Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen.

Nur trocknergeeignete

Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls

Gummi oder mit Speiseöl befleckte

Gegenstände trocknen!

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start-/Pause-Anzei geleuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzei geleuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.
Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu. Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start-/Pause Anzei geleuchte blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start-/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und **vollständig** einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufenanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsort.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Seriennummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000

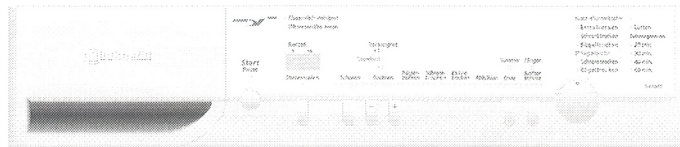


5019 407 00097

D TRKK 6850

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füll-menge	Nasse Füll-menge	Füll-menge	Trockenoptionen			Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden				
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)			kg	<div>↓</div> Gewebe-programme & Trockenstufen		<div>Seuchen</div> <div>☐</div> Reduziert die Trocken-intensität (für Feinwäsche empfohlen)	Trockengrad	<div>Summer</div> <div>☐</div> Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trocken-vorgangs an	<div>Knitter schützer</div> <div>☐</div> Vermeidet das Knittern der Wäsche	<div>Startpausa</div> <div>☐</div> Verzögert den Beginn des Trocken-vorgangs
Koch-Buntwäsche	95' 135'	80' 110'	3.0 5.0	Koch Buntwäsche	<div>Extra-trocknen</div> <div>☐</div>	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	
	80' 110'	60' 90'	3.0 5.0		<div>Schnell-trocknen</div> <div>☐</div>	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	
	60' 90'	50' 70'	3.0 5.0		<div>Bügel-trocknen</div> <div>☐</div>	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	Koch Buntwäsche	
Pflegeleicht	25' 45'	20' 35'	1.0 2.5	Pflegeleicht	<div>Schwarz-trocknen</div> <div>☐</div>	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
	20' 35'	15' 25'	1.0 2.5		<div>Bügel-trocknen</div> <div>☐</div>	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
Feinwäsche	30'	20'	1.5	<div>☐</div> Feinwäsche Max. 1,5 kg	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	-	-	<div>☐</div> Feinwäsche	<div>☐</div> Feinwäsche	-	
Luften	-	-	-	<div>☐</div> Luften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	-	-	<div>☐</div> Luften	<div>☐</div> Luften	<div>☐</div> Luften	
Dauer	-	-	-	<div>☐</div> 20 min. <div>☐</div> 30 min. <div>☐</div> 40 min. <div>☐</div> 50 min. <div>☐</div> 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	-	-	<div>☐</div> 20 min. <div>☐</div> 30 min. <div>☐</div> 40 min. <div>☐</div> 50 min. <div>☐</div> 60 min.	<div>☐</div> 20 min. <div>☐</div> 30 min. <div>☐</div> 40 min. <div>☐</div> 50 min. <div>☐</div> 60 min.	<div>☐</div> 20 min. <div>☐</div> 30 min. <div>☐</div> 40 min. <div>☐</div> 50 min. <div>☐</div> 60 min.	

Start/ Pause 	Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigelampe blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Programm- auswahl 	Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigelampe neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigelampe auf und das Programm beginnt.
	Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden. Zur Wahl der Startverzögerung den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm stellen, die gewünschte Option auswählen und die Zeitvorwahl Taste drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Zeitvorwahl um 1 Stunde erhöht. Start/Pause Taste drücken, um endgültige Auswahl zu bestätigen. Die Zeitvorwahlanzeige blinkt und der Countdown zählt in 1-Stundenintervallen zurück. Der Countdown wird durch die blinkende Zeitvorwahlanzeige über der Taste angezeigt. Während des Countdown dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen. Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Zeitvorwahl, Programmwahlschalter auf "0" stellen oder Tür öffnen.
Restzeit- Anzeige 	Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Trockenzeit angezeigt. Nach wenigen Minuten stellt sich die Zeitanzeige auf die je nach Menge, Art und Feuchtigkeit der Ladung tatsächlich erwartete Restzeit ein.
Trockengrad +1 Standard -1	Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "+", für trockener oder der Taste "-", für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Auswahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.
Flusensieb reinigen	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
Flusensieb reinigen	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.	

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

5019 407 00099

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebarten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:

Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Strickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen.

Nur trocknergeeignete Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speisöl befleckte Gegenstände trocknen.

INNENBELEUCHTUNG



(Option nur bei Programmauswahl wählbar).

- Taste drücken, um Innenbeleuchtung 30 Sekunden lang einzuschalten. Nochmal drücken, um Licht auszuschalten.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start-/Pause-Anzeigeleuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeigeleuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.
Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu. Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.
2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start-/Pause Anzeigeleuchte blinkt.

Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start-/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: **Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:**

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die **Start/Pause**-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufanzeigen blinken: • Den Kundendienst muss verständigt werden.

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktionierte die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.** Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Seriennummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000

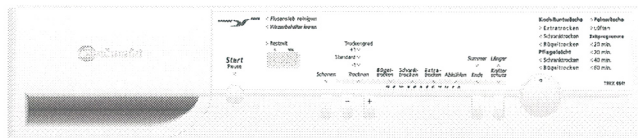


5019 407 00099

D TRKK 6841

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge	Trockenoptionen	Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden			
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		kg		Schonen Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)	Trockengrad Stellt gewünschten Trocknungsgrad ein	Summer Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trockenvorgangs an	Knitterschutz Vermeidet das Knittern der Wäsche
Koch-Buntwäsche	95'	80'	3.0	Extratrocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche
	135'	110'	5.0					
	80'	60'	3.0					
	110'	90'	5.0					
Pflegeleicht	25'	20'	1.0	Schranktrocken *	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht
	45'	35'	2.5					
	20'	15'	1.0					
	35'	25'	2.5					
Feinwäsche	30'	20'	1.5	Bügeltrocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche
Lüften	-	-	-	Schranktrocken *	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht
Dauer	-	-	-	Bügeltrocken	Pflegeleicht	-	Pflegeleicht	Pflegeleicht

Start/Pause	Starten den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigelampe blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Programmauswahl	Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigelampe neben dem Programmschalter leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigelampe auf und das Programm beginnt.
Restzeit	Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Restzeit angezeigt. Nach wenigen Minuten stellt sich die Zeitanzeige auf die je nach Menge, Art und Feuchtigkeit der Ladung tatsächlich erwartete Restzeit ein.
Trockengrad	Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "+" für trocknere oder der Taste "-" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Auswahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.
Flusensieb reinigen	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
Wasserbehälter leeren	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Ende	Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

5019 407 000167

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebearbeiten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Nur trocknergeeignete Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speiseöl befleckte Gegenstände trocknen.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start-/Pause-Anzeileuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeileuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert. **Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.** Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.
2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start-/Pause Anzeileuchte blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000





































































5019 407 000167

D TRKK 6950

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füllmenge		Nasse Füllmenge	Füllmenge	kg	 Gewebe- programme & Trockenstufen	Trockenoptionen		Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden				
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)						 Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)	 Stellt gewünschten Trocknungsgrad ein	 Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trockenvorgangs an	 Vermeidet das Knittern der Wäsche	 Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs		
Koch-Buntwäsche	95' 135'	80' 110'	3.0 5.0	Koch- Buntwäsche Max. 5 kg	 Extra-Trocknen	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche			
	80' 110'	60' 90'	3.0 5.0		 Schrank-Trocknen	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche			
	60' 90'	50' 70'	3.0 5.0		 Bügel-Trocknen	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche	 Koch- Buntwäsche			
Pflegeleicht	25' 45'	20' 35'	1.0 2.5	Pflegeleicht Max. 2,5 kg	 Schrank-trocknen	 Pflegeleicht	 -	 Pflegeleicht	 Pflegeleicht	 Pflegeleicht			
	20' 35'	15' 25'	1.0 2.5		 Bügel-trocknen	 Pflegeleicht	 -	 Pflegeleicht	 Pflegeleicht	 Pflegeleicht			
Feinwäsche	30'	20'	1.5	 Feinwäsche Max. 1,5 kg	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	 -	 -	 Feinwäsche	 Feinwäsche	 -			
Lüften	-	-	-	 Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	 -	 -	 Lüften	 Lüften	 Lüften			
Dauer	-	-	-	 25 min.  30 min.  40 min.  60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	 -	 -	 20 min.  30 min.  40 min.  60 min.	 20 min.  30 min.  40 min.  60 min.	 20 min.  30 min.  40 min.  60 min.			

Start/ Pause	Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigelampe blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Programm- auswahl	Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigelampe neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startzeit blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startzeitanzeige auf und das Programm beginnt. Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden. Zur Wahl der Startverzögerung den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm stellen, die gewünschte Option auswählen und die Zeitvorwahl-Lampe drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Zeitvorwahl um 1 Stunde erhöht. Start/Pause Taste drücken, um endgültige Auswahl zu bestätigen. Die Zeitvorwahlzeile blinkt und der Countdown zählt in 1-Stundenintervallen zurück. Der Countdown wird durch die blinkende Zeitvorwahlzeile über der Taste angezeigt. Während des Countdown dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen. Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Zeitvorwahl, Programmwahlschalter auf "0" stellen oder Tür öffnen.
Restzeit- Anzeige	Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Trockenzeit angezeigt. Nach wenigen Minuten stellt sich die Zeitzeile auf die je nach Menge, Art und Feuchtigkeit der Ladung tatsächlich erwartete Restzeit ein.
Trockengrad	Die Einstellung des Trockengrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trockengrad durch Drücken der Taste "+" für trocknere oder der Taste "-" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trockengrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Auswahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.
Flusswasse reinigen	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusssieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusssieb reinigen.
Kondenswasserbehälter	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start/Pause Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Die Programmlampe wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.	

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

5019 407 00108

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebarten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:

Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete

Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trocknergeeignete**

Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speisöl befleckte Gegenstände trocknen.

INNENBELEUCHTUNG



(Option nur bei Programmauswahl wählbar).

- Taste drücken, um Innenbeleuchtung 30 Sekunden lang einzuschalten. Nochmal drücken, um Licht auszuschalten.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start-/Pause-Anzeileuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeileuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken.

Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.

Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.

Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.

2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start-/Pause Anzeileuchte blinkt.

Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Luften" stellen.
2. Die Start-/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Solte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 0000

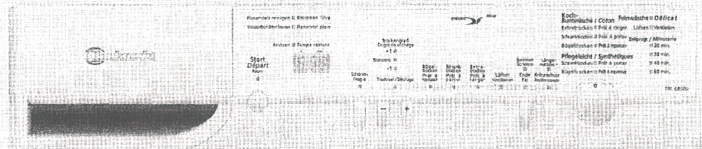


5019 407 00108

GB TRK 68500

QUICK REFERENCE GUIDE

Please also carefully read the "Instructions for Use".



	Very Wet Load	Wet Load	Load	Drying options		Buzzer & Anti-Crease cannot be selected together			
	Indicative drying times (in minutes)		Kg	Fabric programmes & Drying levels	Drying options	Gentle Reduces drying intensity (recommended for delicate items)	Dryness Adjustment (Adjusts Dryness Level according to wishes)	Buzzer Signals/ Sounds end of drying cycle at intervals	Anti-Crease Prevents laundry from creasing
Cotton	95'	80'	3.0	Cotton	Extra-trocken Präst & ranger	Cupboard extra dry	Koch-Buntwäsche / Cotton	Koch-Buntwäsche / Cotton	Koch-Buntwäsche / Cotton
	135'	110'	5.0		Schränktrocken Präst & porter	Cupboard dry *	Koch-Buntwäsche / Cotton	Koch-Buntwäsche / Cotton	Koch-Buntwäsche / Cotton
	80'	60'	3.0	Koch-Buntwäsche / Cotton	max 5 kg	Bügel-trocken Präst & massor	Iron dry *	Koch-Buntwäsche / Cotton	Koch-Buntwäsche / Cotton
	110'	90'	5.0						
Synthetics	60'	50'	3.0	Synthetics	Pflegeteicht / Synthétiques	Cupboard dry *	Pflegeteicht / Synthétiques	Pflegeteicht / Synthétiques	Pflegeteicht / Synthétiques
	90'	70'	5.0						
	25'	20'	1.0	Pflegeteicht / Synthétiques	max 2.5 kg	Bügel-trocken Präst & massor	Iron dry	Pflegeteicht / Synthétiques	Pflegeteicht / Synthétiques
	45'	35'	2.5						
Delicate	20'	15'	1.0	Delicate	Feinwäsche / Délicat	Especially for delicate items (e.g. shirts).	-	Feinwäsche / Délicat	Feinwäsche / Délicat
	35'	25'	2.5						
Airing	-	-	-	Airing	Lüften / Ventilation	Laundry is aired and refreshed for 30 minutes without heating.	-	Lüften / Ventilation	Lüften / Ventilation
	-	-	-						
Time	-	-	-	Time	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Completes drying or dries single items (suitable for all fabrics).	-	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.
	-	-	-						

Start Pause Start Depart	Starts the drying cycle. The Start/ Pause indicator lamp is blinking during the selection phase. Press to confirm the final selection.
Programme selection	Turn the programme selector knob to the desired programme. The indicator next to the programme name lights up. The start indicator blinks to show, that the dryer is in selection mode. After the Start/ Pause button is pressed the start indicator lamp lights up and the programme starts.
Remaining time indication	After cycle start a default drying time is indicated depending on the selected drying programme and the dryness adjustment. After several minutes the time will be adjusted to the real expected remaining time, depending on size, type and humidity of the load.
Dryness Adjustment	Dryness adjustment is an option to adjust the dryness of the laundry according to your wishes. Select the desired programme and the option dryness level adjustment by pressing the button "+" for more dry or the button "-" for more humid. The selected dryness will be stored as a pre-setting to the selected drying programme. Using the drying programme next time this pre-setting appears. By pressing the dryness adjustment buttons "+" or "-" the pre-setting can be changed.
Filter	The indicator lamp lights up when the filter needs cleaning. Clean the filter at the end of every cycle.
Water Container	Lights up when water container needs to be emptied. The drying cycle is automatically interrupted. Empty the water container. Press the Start/Pause button to restart the dryer and to continue the programme.
PROGRAMME SEQUENCE INDICATION	
End Ende Fin	The programme sequence is indicated by lamps, switching on when programme step starts and switching off when the programme step is passed.

* Test programmes according IEC 61121

5019 407 00129

PREPARING THE LAUNDRY

1. Check that all fastenings are closed and that pockets are empty.
2. Turn the articles inside out.
3. Place laundry loosely in the drum to make sure it doesn't become tangled.

Sort laundry as follows:

A) By care symbols (on the collar or inside seam):



Suitable for tumble drying



Tumble drying with reduced drying intensity only. Press gentle button



Do not tumble dry

B) By amount and thickness/weight

Whenever the load to be dried exceeds dryer capacity, separate laundry according to weight (e.g. towels from thin underwear).

C) By type of fabrics

Cotton/linen: towels, cotton jersey, bed and table linen made of cotton or linen.

Synthetics/Easy Care: blouses, shirts, overalls, etc. made of polyester or polyamide, as well as cotton/synthetic mixes.

D) By drying level

- Sort into: iron dry, cupboard dry, etc.

Do not tumble dry: woollens, silk, nylon stockings, delicate embroidery, fabrics with metallic decorations, bulky items such as sleeping bags, etc.

Important: only use specific indicated dryer-safe additives and rinse items that have been treated with stain remover thoroughly in plenty of water before drying. **Only use specific indicated dryer-safe plastic items** and never dry rubber or articles contaminated with vegetable oil in the dryer.

SELECTING A PROGRAMME & OPTIONS

Programme and Options:

- To select a programme, turn the programme selector knob to the required position. The Start/Pause indicator lamp is blinking, indicating that the cycle needs to be started.
- To select an option, press the corresponding button. The indicator light above the button lights up confirming that the selection has been made.
- Press the option button again to cancel the option.

STARTING & COMPLETING A PROGRAMME

1. Having selected the desired programme and options, press the Start/Pause button.
If the laundry is not removed at the end of the drying cycle, an automatic anti-crease cycle will operate for maximum 60 min. The drum rotates at regular intervals, preventing the laundry from creasing.

Anti-Crease protection re-distributes laundry in the drum.

When the Anti-Crease option is selected and laundry has not been taken out, an anti-crease cycle is activated for 12 hrs.

2. On completion of the programme, set the programme selector knob to position "0".

CHANGING A PROGRAMME

When changing the programme during the drying cycle, the dryer stops. The Start/Pause indicator lamp is blinking.

To operate the new programme, press the Start/Pause button.

INTERRUPTING A PROGRAMME

To interrupt the dryer during operation

1. Set the programme selector knob to Airing.
2. Press the Start/Pause button.
Wait at least 5 minutes before opening the door to allow the dryer to cool down. For your safety the programme stops automatically if you open the door.
3. To restart, after door opening, close the door and press the Start/Pause button again.

DAILY MAINTENANCE & CLEANING

Clean the lint filter at the end of every drying cycle:

1. Open the door.
2. Pull the filter upwards.
3. Open the filter.
4. Remove lint using a soft brush or your fingertips.
5. Close the filter.
6. Push the filter back into place.

Empty the water container at the end of every drying cycle.

1. Pull the handle to remove the water container.
2. Empty the water container.
3. Replace the water container when empty by pushing it **completely** back in place.

TROUBLESHOOTING GUIDE

If a fault occurs, before contacting our After-Sales Service, make the following checks to try and remedy the problem:

Drying takes too long / laundry is not dry enough:

- Was the correct programme selected?
- Was the inserted laundry too wet (Washing machine spin speed less than 800 rpm? When the spinning speed is less than 800 rpm the water container fault may occur during the drying cycle)?
- Is the lint filter dirty (filter indicator lamp on)?
- Is the heat exchanger dirty (refer to the Instructions for use)?
- Is the ambient temperature too high?

The dryer does not operate: (after a power failure and/or interruption to the mains supply, always press the Start/Pause button).

- Is the plug properly inserted into the mains electricity socket?
- Is there a power failure?
- Has the fuse blown?
- Is the door properly closed?
- Has the programme been selected?
- Has the **Start/Pause** button been pressed?

Lint filter or water container indicator lamp on:

- Is the lint filter clean?
- Is the water container empty?
- Is the water container correctly positioned?
- Is the heat exchanger clean?

Water droplets underneath the dryer:

- Is the heat exchanger correctly positioned?
- Has any fluff on the heat exchanger seal been wiped away?
- Has any fluff on the door seal been wiped away?
- Has the water container been positioned correctly?

All programme sequence indicators blinking:

- Service call necessary.

Replacing the drum light bulb (if supplied):

- If the inside lamp does not work, the bulb may be faulty.
- **Unplug the dryer.**
- Open the door and unscrew the glass cover inside the drum.
- Replace the faulty bulb with a new one and screw the glass cover back on.
- Replacement bulb: Philips 15W, 230/240V, E14.

AFTER-SALES SERVICE

If, after carrying out the above checks the malfunction persists or appears again, turn the dryer off and call our After-Sales Service (refer to guarantee).

Please specify:

- The nature of the fault.
- The dryer type and model.
- The service code (the number after the word Service on the adhesive rating plate) on the right-hand side when the door is open.
- Your full address and phone number.

SERVICE 0000 000 00000

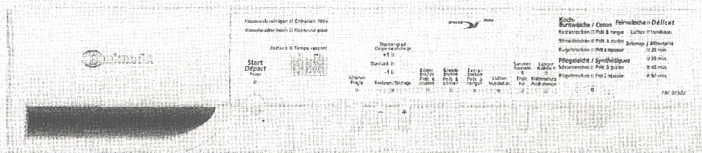


5019 407 00129

F TRK 68500

GUIDE DE CONSULTATION RAPIDE

Veuillez également lire attentivement le "Mode d'emploi".



	Linge très humide		Charge	kg	<div>Options de séchage</div> <div>Programmes textiles et niveaux de séchage</div>	Il n'est pas possible de sélectionner le Signal sonore et Antifroissage en même temps			
	Temps de séchage indicatifs (en minutes)		Schonen Fragile			Trockengrad Degré de séchage	Sommer Sonnerie	Länger Antifroiss.	
						Délicat Réduit l'intensité du séchage (recommandé pour le linge délicat)	Réglage du degré de séchage (permet de régler le niveau de séchage selon vos souhaits)	Sonnerie Signale à intervalles réguliers la fin du cycle de séchage	Antifroissage Évite que le linge ne se froisse
Coton	95' 135'	80' 110'	3,0 5,0	Koch-Buntwäsche / Coton 5 kg max	Extra-trocken Prêt à ranger	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0		Schränktrocken Prêt à porter	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0		Bügel-trocken Prêt à repasser	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
Synthétique	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Pflegeleicht / Synthétiques 2,5 kg max	Schränktrocken Prêt à porter	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5		Bügel-trocken Prêt à repasser	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques
Délicat	30'	20'	1,5	Feinwäsche Délicat 1,5 kg max	Spécialement pour le linge délicat (par exemple, les chemises).		—	Feinwäsche Délicat	Feinwäsche Délicat
Ventilation	—	—	—	Lüften Ventilation	Le linge sera aéré et rafraîchi pendant 30 minutes sans chauffage.		—	Lüften Ventilation	Lüften Ventilation
Minuterie	—	—	—	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Termine le séchage ou sèche une pièce à la fois (convient à tous les tissus).		—	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.

Start Départ Pause	Démarre le cycle de séchage. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote pendant la phase de sélection. Appuyez sur la touche pour confirmer la sélection finale.
Sélection du programme	Amenez le bouton de sélection du programme sur le programme souhaité. Le voyant à côté du nom du programme s'allume. Le voyant de la touche Départ clignote pour indiquer que le sèche-linge est en mode de sélection. Après avoir enfoncé la touche Départ/Pause, le voyant de la touche Départ s'allume et le programme démarre.
Restzeit // Temps restant	Après le départ du cycle, un temps de séchage par défaut s'affiche, en fonction du programme et du degré de séchage sélectionnés. Après quelques minutes, le temps sera ajusté en fonction du temps restant réel, calculé en fonction du poids, du type et de l'humidité du linge.
Trockengrad Degré de séchage +1 // Standard // -1	Le réglage du degré de séchage est une option permettant de régler le niveau de séchage du linge selon vos souhaits. Sélectionnez le programme souhaité et l'option de réglage du degré de séchage en appuyant sur la touche "+", pour un linge plus sec ou sur la touche "-", pour un linge plus humide. Le degré de séchage sélectionné sera enregistré comme niveau préprogrammé du programme de séchage sélectionné. Lorsque vous utiliserez ce programme de séchage la prochaine fois, la pré-programmation apparaîtra. Vous pouvez modifier la pré-programmation en appuyant sur les touches "+" ou "-".
Entretien filtre Fluoreszierendes reinigen // Entretien filtre	Le voyant s'allume lorsque le filtre doit être nettoyé. Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle.
Réservoir plein Waschbehälter voll // Réservoir plein	Le voyant indique que le réservoir d'eau est plein et a besoin d'être vidé. Le programme de séchage s'interrompt automatiquement. Videz le réservoir d'eau. Appuyez sur la touche Départ/Pause pour redémarrer le sèche-linge et terminer le cycle en cours.
INDICATEURS DE PROGRESSION DU PROGRAMME	
Ende Fin	La progression du programme est indiquée par des voyants qui s'allument lorsqu'une phase du programme démarre et s'éteint lorsque cette phase est terminée.

* Essais réalisés conformément à la norme CEI 61121

5019 407 00129

PRÉPARATION DU LINGE

1. Fermez toutes les fermetures et les boutons et vérifiez que les poches sont vides.
2. Mettez le linge à l'envers.
3. Chargez le linge dans le tambour sans le tasser, pour éviter qu'il ne s'emmêle.

Triez le linge comme suit :

A) En fonction des symboles d'entretien figurant sur les étiquettes (col ou couture intérieure) :



Utilisation d'un sèche-linge à tambour accepté



Séchage en sèche-linge avec intensité réduite uniquement. Appuyez sur la touche Délicat



Pas de séchage en tambour

B) En fonction de la quantité et de l'épaisseur/poids

Si la charge de linge à sécher dépasse la capacité du sèche-linge, triez votre linge en fonction du poids (par exemple, séparez les serviettes de la lingerie fine).

C) Par type de tissu

Coton/lin et toile : serviettes de toilette, maillots en coton, draps et nappes en coton ou en lin.

Synthétiques/Délicats : Corsages, chemises, tabliers, etc. en polyester ou polyamide, ainsi qu'en fibres coton/synthétique mélangées.

D) En fonction des besoins de séchage

- Triez en fonction du résultat : prêt à repasser, normal, etc.

Ne séchez pas en sèche-linge : Lainages, soie, bas en nylon, lingerie fine brodée, tissus avec décorations métalliques, linge volumineux (sacs de couchage), etc.

Attention : utilisez exclusivement des additifs prévus pour usage en sèche-linge et rincez abondamment les vêtements traités avec un détachant, avant de les sécher. **Ne séchez que des articles plastifiés** prévus pour sèche-linge. Ne séchez pas de vêtements qui contiennent du caoutchouc ou du linge souillé par des huiles végétales instead of the actual sentence.

SÉLECTION D'UN PROGRAMME ET DES OPTIONS

Programme et options :

- Pour sélectionner un programme, amenez le bouton de sélection de programmes sur la position souhaitée. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote, ce qui indique que le cycle doit être démarré.
- Pour choisir une option, appuyez sur la touche correspondante. Le voyant lumineux au-dessus de la touche s'allume pour confirmer qu'une option a été sélectionnée.
- Appuyez à nouveau sur la touche pour annuler l'option.

DÉMARRAGE ET FIN D'UN PROGRAMME

1. Après avoir sélectionné le programme et les options voulues, appuyez sur la touche Départ/Pause.

Si vous ne sortez pas le linge à la fin du programme de séchage, un cycle antirouille démarrera automatiquement et fonctionnera pendant 60 minutes maximum. Le tambour tournera à intervalles réguliers pour empêcher que le linge ne se froisse.

Protection antirouille Redistribue le linge dans le tambour.

Si l'option antirouille est sélectionnée et que le linge n'a pas été sorti du sèche-linge, le cycle antirouille reste activé pendant 12 heures.

2. À la fin du programme, ramenez le bouton de sélection du programme en position "0".

CHANGEMENT DE PROGRAMME

Lorsque vous changez le programme pendant le cycle de séchage, le sèche-linge s'arrête. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote. Pour démarrer le nouveau programme, appuyez sur la touche Départ/Pause.

INTERRUPTION D'UN PROGRAMME

Pour interrompre un cycle de séchage

1. Amenez le bouton de sélection du programme sur Fraîcheur.
2. Appuyez sur la touche Départ/Pause. Attendez au moins 5 minutes avant d'ouvrir la porte afin de laisser refroidir le sèche-linge. Pour votre sécurité, le programme s'arrête automatiquement en cas d'ouverture de la porte.
3. Pour redémarrer le sèche-linge après avoir ouvert la porte, fermez la porte et appuyez à nouveau sur la touche Départ/Pause.

ENTRETIEN QUOTIDIEN ET NETTOYAGE

Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle de séchage :

1. Ouvrez la porte.
2. Tirez le filtre vers le haut.
3. Ouvrez le filtre.
4. Nettoyez le filtre avec une brosse douce ou du bout des doigts.

5. Fermez le filtre.
6. Remettez le filtre en place.

Videz le réservoir d'eau à la fin de chaque cycle de séchage.

1. Tirez sur la poignée pour sortir le réservoir d'eau.
2. Videz le réservoir d'eau.
3. Après l'avoir vidé, remettez le réservoir d'eau en place en le poussant à fond.

GUIDE DE DÉPANNAGE

En cas de panne et avant de contacter le Service après-vente, faites les vérifications suivantes pour déterminer l'origine du problème et y remédier, si c'est possible :

Le séchage est trop long / Le linge n'est pas sec :

- Avez-vous sélectionné le bon programme de séchage ?
- Le linge n'était-il pas trop humide (vitesse d'essorage inférieure à 800 tours/minute ? Si la vitesse d'essorage est inférieure à 800 tours/minute, le bac de récupération de l'eau pourrait se trouver plein, et provoquer ainsi une interruption du cycle de séchage. Dans ce cas, vidanger le bac de récupération d'eau avant de redémarrer le programme) ?
- Le filtre est-il sale (voyant du filtre allumé) ?
- Le condenseur est-il sale ? (reportez-vous au mode d'emploi)
- La température ambiante est-elle trop élevée ?

Le sèche-linge ne démarre/fonctionne pas :

(après une panne de courant et/ou une coupure de l'alimentation, appuyez toujours sur la touche Départ/Pause).

- La fiche du cordon d'alimentation est-il bien branché ?
- Y a-t-il une coupure de courant ?
- Le fusible est-il en bon état ?
- La porte est-elle bien fermée ?
- Le programme est-il sélectionné ?
- Avez-vous appuyé sur la touche Départ/Pause ?

Le voyant du filtre ou du réservoir d'eau est allumé :

- Le filtre est-il propre ?
- Le réservoir d'eau est-il vide ?
- Le réservoir d'eau est-il bien en place ?
- Le condenseur est-il propre ?

Il y a des gouttes d'eau sous le sèche-linge :

- Le condenseur est-il bien en place ?
- Y a-t-il des peluches sur le joint du condenseur ?
- Y a-t-il des peluches sur le joint de la porte ?
- Le réservoir d'eau est-il bien en place ?

Tous les indicateurs de progression du programme clignotent :

- Appelez le Service après-vente.

Remplacement de l'ampoule d'éclairage intérieur (si disponible) :

- Si l'éclairage intérieur ne fonctionne pas, l'ampoule est peut-être grillée.
- **Débranchez le sèche-linge.**
- Ouvrez la porte et dévissez la protection en verre à l'intérieur du tambour.
- Remplacez l'ampoule et revissez la protection en verre.
- Type d'ampoule : Philips 15W, 230/240V, E14.

SERVICE APRÈS-VENTE

Après avoir effectué les contrôles indiqués, si l'anomalie persiste ou réapparaît, arrêtez votre sèche-linge et appelez le Service après-vente (voir la garantie).

Veuillez indiquer :

- La nature de la panne.
- Le type et le modèle du sèche-linge.
- Le code d'identification de l'appareil (numéro figurant après le mot Service sur la plaque signalétique adhésive) à droite de l'ouverture de la porte.
- Votre adresse complète et votre numéro de téléphone.

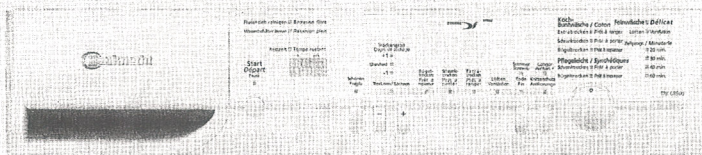
SERVICE 0000 000 00000



5019 407 00129

I TRK 68500

GUIDA DI CONSULTAZIONE RAPIDA
Vi preghiamo di leggere attentamente le "Istruzioni per l'uso".



	Carico molto bagnato		Carico bagnato	Carico	Opzioni di asciugatura		I programmi Suoneria ed Antipiega non possono essere selezionati contemporaneamente			
	Tempo di asciugatura indicativo (in minuti)		Kg		Programmi per i tessuti e Gradi di asciugatura	Schonen Fragile Dilicato Riduce l'intensità dell'asciugatura (consigliato per capi delicati)	Trockengrad Degré de séchage Impostazione della secchezza (Imposta il Grado di secchezza desiderato).	Summer Sonneria Suoneria Segnala il termine di un ciclo di asciugatura a intervalli regolari	Länger Antipiega* Antipiega Evita l'eccessivo stropicciamento dei capi	
Cotone	95'	80'	3,0	Cotone Koch-Buntwäsche / Coton max 5 kg	Extra-trocken Prêt à ranger	Pronto per essere indossato	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
	135'	110'	5,0		Schnell-trocken Prêt à porter	Asciugato, pronto per essere riposto *	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
	80'	60'	3,0		Bügel-trocken Prêt à repasser	Asciugato, pronto per la stiratura *	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
	110'	90'	5,0							
Tessuti misti	25'	20'	1,0	Tessuti Misti Pflegeleicht / Synthétiques max 2,5 kg	Schnell-trocken Prêt à porter	Asciugato, pronto per essere riposto *	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques
	45'	35'	2,5		Bügel-trocken Prêt à repasser	Asciugato, pronto per la stiratura	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques
	20'	15'	1,0							
35'	25'	2,5								
Delicati	30'	20'	1,5	Delicato Feinwäsche / Délicat max 1,5 kg	Indicato per capi delicati (per es. camicie).	—	—	Feinwäsche / Délicat	Feinwäsche / Délicat	
Asciugatura aerata	—	—	—	Asciugatura aerata Lüften / Ventilation	Il bucato viene aerato e rinfrescato con aria fredda per 30 minuti.	—	—	Lüften / Ventilation	Lüften / Ventilation	
Durata	—	—	—	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Completa il ciclo di asciugatura o asciuga i singoli capi (adatto per tutti i tessuti).	—	—	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	

Avvio Pausa Start Départ Pause	Avvia il ciclo di asciugatura. La spia Start/Pausa lampeggia durante la fase di selezione. Premere per confermare la selezione finale.
Selezione del programma	Ruotare la manopola per impostare il programma desiderato. La spia vicino al nome del programma si accende. La spia dell'avvio lampeggia per indicare che l'asciugatrice è in modalità di selezione. Dopo aver premuto il pulsante Start / Pausa la spia dell'avvio si accende e il programma inizia.
Indicatore del tempo residuo Restzeit Temps restant	Dopo l'avvio del ciclo viene indicato un tempo di asciugatura corrispondente al programma di asciugatura selezionato e al grado di asciugatura impostato. Dopo alcuni minuti la durata verrà impostata sulla base dell'effettivo tempo residuo, a seconda del volume, del tipo e dell'umidità del carico.
Impostazione del grado di asciugatura Trockengrad Degré de séchage	L'impostazione del grado di asciugatura è un'opzione per impostare la asciugatura del bucato desiderato. Selezionare il programma desiderato e l'opzione dell'impostazione del grado di asciugatura premendo il pulsante "+" per un bucato più secco e "-" per un bucato più umido. Il grado di asciugatura selezionato verrà memorizzato come pre-impostazione del programma di asciugatura selezionato. Successivamente, utilizzando il programma di asciugatura, comparirà la pre-impostazione. Premendo i pulsanti di impostazione del grado di asciugatura "+*" o "-*" si può modificare la pre-impostazione.
Standard	
Filtro	La spia si accende quando occorre pulire il filtro. Pulire il filtro al termine di ogni ciclo.
Contenitore dell'acqua Wasserbehälter-leer Echappe-der-pan	Si accende quando occorre vuotare il contenitore. Il ciclo di asciugatura viene interrotto automaticamente. Vuotare il contenitore dell'acqua. Premere il pulsante Start/Pausa per avviare nuovamente l'asciugatura e continuare il programma.
INDICATORE DELLA SEQUENZA DEL PROGRAMMA	
Fine Ende Fin	La sequenza del programma viene indicata dalle spie che si accendono quando il programma viene avviato e si spengono quando il programma è terminato.

* Programmi conformi a IEC 61121

5019 407 00129

PREPARAZIONE DEL BUCATO

1. Verificare che tutti i bottoni o le cerniere lampo siano chiusi, e che le tasche siano vuote.
2. Mettere i capi al rovescio.
3. All'interno del cestello, gli indumenti devono potersi muovere liberamente per evitare di aggrovigliarsi.

Suddividere la biancheria secondo

A) il simbolo riportato sull'etichetta (nel colletto o in una cucitura interna):



Asciugabile in macchine asciugabiancheria



Asciugabile in macchine asciugabiancheria solo a bassa velocità. Premere il pulsante Asciugatura delicata



Non asciugare in macchine asciugabiancheria

B) La quantità e il peso/spessore dei capi
Se la quantità di biancheria supera la capacità di carico massima dell'asciugatrice, suddividere i capi in base al peso (per es. tovaglie e biancheria intima).

C) Il tipo di tessuto

Cotone/lino: tovaglie, magliette, biancheria per il letto e per la tavola in cotone o lino.

Sintetici/delicati: camicette, camicie, tute da lavoro, eccetera in poliestere o poliammide, oppure in tessuti misti cotone/sintetico.

D) Il grado di asciugatura desiderato

• Suddividere la biancheria in: pronta per la stiratura, pronta per essere riposta, ecc.

Non asciugare nell'asciugatrice: capi in lana, seta, collant in nylon, ricami delicati, tessuti con borchie metalliche, decorazioni, capi voluminosi quali sacchi a pelo, ecc.

Attenzione: utilizzare esclusivamente additivi specifici per l'impiego nelle asciugatrici e risciacquare con abbondante acqua i capi trattati con smacchiatori prima di inserirli nell'asciugatrice. **Utilizzare oggetti in plastica solo se adatti per essere inseriti in un'asciugatrice** e non asciugare mai articoli in gomma o trattati con olio vegetale.

SELEZIONE DI UN PROGRAMMA E DELLE OPZIONI

Programma e opzioni:

- Per selezionare un programma, ruotare l'apposita manopola e portarla sulla posizione desiderata. La spia Start/Pausa sta lampeggiando per indicare che è necessario avviare il ciclo.
- Per selezionare un'opzione, premere il pulsante corrispondente. La spia sopra il pulsante si accende per confermare l'avvenuta selezione.
- Premere nuovamente il pulsante per annullare l'opzione.

AVVIO ED ESECUZIONE DI UN PROGRAMMA

1. Dopo avere selezionato il programma e le eventuali opzioni, premere il pulsante Start/Pausa.
Se la biancheria non viene tolta dall'asciugatrice al termine del ciclo selezionato, viene automaticamente avviato un ciclo antipiega per un massimo di 60 minuti. Durante tale ciclo, il cestello si muove a intervalli regolari per impedire alla biancheria di stropicciarsi.
La protezione Antipiega ridistribuisce il bucato nel cestello.
Quando questa opzione è stata selezionata e il bucato viene lasciato all'interno della macchina al termine del ciclo di asciugatura, viene attivato automaticamente il ciclo antipiega per 12 ore.
2. Al termine del programma, riportare la manopola sulla posizione "0".

MODIFICA DI UN PROGRAMMA GIÀ SELEZIONATO

Se si modifica il programma durante il ciclo di asciugatura, l'asciugatrice si interrompe. La spia Start/Pausa lampeggia.
Per avviare il nuovo programma, premere nuovamente il pulsante Start/Pausa.

INTERRUZIONE DI UN PROGRAMMA

Per interrompere l'asciugatrice durante un ciclo

1. Impostare la manopola di selezione sul programma aerato.
2. Premere il pulsante Start/Pausa.
Prima di aprire lo sportello, attendere almeno 5 minuti per consentire il raffreddamento dell'asciugatrice.
Per motivi di sicurezza, il programma si interrompe automaticamente quando si apre lo sportello.
3. Per riavviare il programma, chiudere lo sportello e premere di nuovo il pulsante Start/Pausa.

PULIZIA E MANUTENZIONE QUOTIDIANA

Pulire il filtro dopo ogni ciclo di asciugatura:

1. Aprire lo sportello.
2. Estrarre il filtro sollevandolo.
3. Aprire il filtro.
4. Togliere eventuali pelucchi con una spazzola morbida o con le dita.
5. Chiudere il filtro.
6. Riposizionare il filtro nell'apposito alloggiamento.

Vuotare il contenitore dell'acqua dopo ogni ciclo di asciugatura.

1. Togliere il contenitore dell'acqua tirandolo mediante l'apposita maniglia.
2. Vuotare il contenitore dell'acqua.
3. Dopo aver vuotato il contenitore dell'acqua, riposizionarlo **nell'apposito** alloggiamento.

GUIDA ALL'IDENTIFICAZIONE DEI GUASTI

Qualora l'asciugatrice presentasse delle anomalie di funzionamento, si prega di verificare i seguenti punti prima di rivolgersi al Servizio Assistenza:
Il ciclo di asciugatura dura troppo a lungo / La biancheria non è asciutta:

- È stato selezionato il programma corretto?
- La biancheria inserita era troppo bagnata (velocità di centrifuga della lavatrice inferiore a 800 giri/min)? Quando la velocità di centrifuga è inferiore a 800 giri/min, si possono verificare guasti al contenitore dell'acqua durante il ciclo di asciugatura?
- Il filtro era ostruito (spia del filtro accesa)?
- Lo scambiatore di calore era sporco? (fare riferimento alle istruzioni d'uso)
- La temperatura ambiente è troppo alta?

L'asciugatrice non funziona:

(dopo una caduta di corrente e/o un'interruzione dell'alimentazione elettrica, premere sempre il pulsante Start/Pausa).

- La spia è stata inserita bene nella presa di corrente?
- Si è verificata un'interruzione nell'erogazione di corrente elettrica?
- Il fusibile è difettoso?
- Lo sportello è stato chiuso correttamente?
- È stato selezionato un programma?
- È stato premuto il pulsante **Start/Pausa**?

Si accende la spia del filtro o del contenitore dell'acqua.

- Il filtro è ostruito?
- Il contenitore dell'acqua è vuoto?
- Il contenitore dell'acqua è stato posizionato correttamente?
- Lo scambiatore di calore è pulito?

Gocce d'acqua sotto l'asciugatrice:

- Lo scambiatore di calore è posizionato correttamente?
- È stata rimossa la sporcizia o lanugine dalla guarnizione dello scambiatore?
- È stata tolta la sporcizia o lanugine dalla guarnizione dello sportello?
- Il contenitore dell'acqua è stato posizionato correttamente?

Tutti gli indicatori di sequenza del programma lampeggiano.

- Chiamare il Servizio Assistenza.

Sostituzione della lampada luce tamburo (se in dotazione).

- Se la lampada interna non si accende può essere fulminata.
- **Scollegare l'asciugatrice dall'alimentazione elettrica.**
- Aprire lo sportello e svitare la copertura in vetro all'interno del cestello.
- Sostituire la lampadina fulminata e riposizionare la copertura in vetro.
- Lampadine utilizzabili: Philips 15W, 230/240V, E14.

SERVIZIO ASSISTENZA

Se dopo avere controllato i punti descritti il malfunzionamento dovesse persistere o verificarsi nuovamente, spegnere l'asciugatrice e contattare il servizio assistenza (fare riferimento alla garanzia).

Si prega di indicare:

- Il tipo di anomalia.
- Il tipo e il modello di asciugatrice.
- Il codice di assistenza (il numero dopo la parola Service riportato sull'etichetta adesiva) sulla parte destra dello sportello aperto.
- Il vostro indirizzo e numero telefonico completo.

SERVICE 0000 000 00000

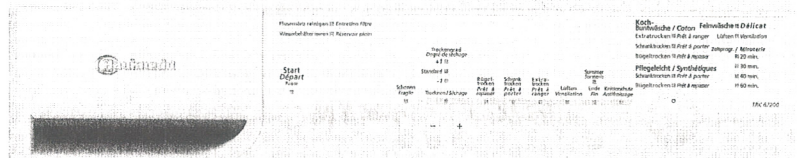


5019 407 00129

D TRK 67200

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füll- menge	Nasse Füll- menge	Füll- menge	Trockenoptionen		
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		kg	Gewebe- trocknen Zyklen & Trockenstufen	Schonen Fragile ↓ Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)	Stellt gewünschten Trocknungsgrad ein
Baumwolle	95' 135'	80' 110'	3,0 5,0	Koch- Buntwäsche / Coton Max. 5 kg	Extratrocken: 1 Prêt à ranger	Koch- Buntwäsche / Coton
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0		Schrantrocken: 1 Prêt à porter *	Koch- Buntwäsche / Coton
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0		Bügeltrocken: 1 Prêt à repasser *	Koch- Buntwäsche / Coton
Pflegeleicht	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Pflegeleicht / Synthétiques Max. 2,5 kg	Schrantrocken: 1 Prêt à porter *	Pflegeleicht / Synthétiques
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5		Bügeltrocken: 1 Prêt à repasser	Pflegeleicht / Synthétiques
Feinwäsche	30'	20'	1,5	Feinwäsche: 1 Délicat Max. 1,5 kg	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	Feinwäsche: 1 Délicat
Lüften	-	-	-	Lüften Ventilation ☐	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	Lüften Ventilation ☐
Zeitprog.	-	-	-	Zeitprog. / Minuterie ☐ 20 min. ☐ 30 min. ☐ 40 min. ☐ 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	☐ 20 min. ☐ 30 min. ☐ 40 min. ☐ 60 min.

Start Display F000	Startet den Trockenvorgang. Die Start/Pause-Anzeigeleuchte blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Programm- auswahl 0	Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigeleuchte neben dem Programmnamen leuchtet auf. Die Startanzeige blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Auswahlmodus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startanzeigelampe auf und das Programm beginnt.
Trocknungsgrad Degré de séchage +1 ☐ Standard ☐ -1 ☐	Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm und die Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "+" für trocknere oder der Taste "-" für feuchtere Wäsche. Der ausgewählte Trocknungsgrad wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Anwahl des Trockenprogramms erscheint der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "+" oder "-" geändert werden.
Flusensieb reinigen ☐ Entretien filtres	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Ende Fin ☐	Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebearbeit

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trocknergeeignete Plastikteile** mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speiseöl befleckte Gegenstände trocknen.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter auf die gewünschte Position drehen. Die Start/Pause-Anzeigelampe des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Zur Bestätigung der Auswahl leuchtet die Anzeige über der Taste auf.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-Taste drücken.

Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.

Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.

2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start/Pause Anzeigelampe blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

UNTERBRECHEN EINES PROGRAMMS

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf Lüftung stellen.
2. Die Start-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
4. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:

Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)?

Der Trockner läuft nicht:

(Nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die **Start-/Pausen-** Taste gedrückt?

Flusensiebanzeige leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Abluftschlauch blockiert?

Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Eine Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

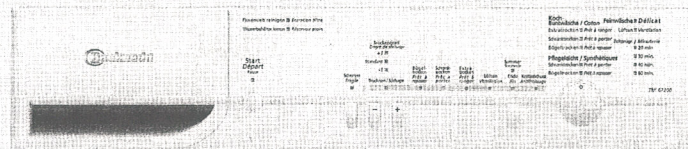
SERVICE 0000 000 00000



GB TRK 67200

QUICK REFERENCE GUIDE

Please also carefully read the "Instructions for Use".



	Very Wet Load	Wet Load	Load	Drying options		
	Indicative drying times (in minutes)		Kg	Fabric Drying Cycles & Drying levels		
Cotton	95' 135'	80' 110'	3.0 5.0	Cotton Koch-Buntwäsche / Coton max 5 kg	Extratrocken III Prêt à ranger Cupboard dry plus	Koch-Buntwäsche / Coton
	80' 110'	60' 90'	3.0 5.0		Schranktrocken III Prêt à porter Cupboard dry *	Koch-Buntwäsche / Coton
	60' 90'	50' 70'	3.0 5.0		Bügeltrocken III Prêt à repasser Iron dry *	Koch-Buntwäsche / Coton
Synthetics	25' 45'	20' 35'	1.0 2.5	Synthetics Pflegeleicht / Synthétiques max 2.5 kg	Schranktrocken III Prêt à porter Cupboard dry *	Pflegeleicht / Synthétiques
	20' 35'	15' 25'	1.0 2.5		Bügeltrocken III Prêt à repasser Iron dry	Pflegeleicht / Synthétiques
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate Feinwäsche III Délicat max 1.5 kg	Especially for delicate items (e.g. shirts).	Feinwäsche III Délicat
Airing	-	-	-	Airing Lüften Ventilation	Laundry is aired and refreshed for 30 minutes without heating.	Lüften Ventilation
Time	-	-	-	Time Zeitprog. / Minuterie 20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Completes drying or dries single items (suitable for all fabrics).	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.

Start Pause Start Départ Pause	Starts the drying cycle. The Start/ Pause indicator lamp is blinking during the selection phase. Press to confirm the final selection.
Programme selection	Turn the programme selector knob to the desired programme. The indicator next to the programme name lights up. The start indicator blinks to show, that the dryer is in selection mode. After the Start / Pause button is pressed the start indicator lamp lights up and the programme starts.
Dryness Adjustment Trockengrad Degré de séchage +1 Standard -1	Dryness adjustment is an option to adjust the dryness of the laundry according to your wishes. Select the desired programme and the option dryness level adjustment by pressing the button "+" for more dry or the button "-" for more humid. The selected dryness will be stored as a pre-setting to the selected drying programme. Using the drying programme next time the pre-setting appears. By pressing the dryness adjustment buttons "+" or "-" the pre-setting can be changed.
Filter Fluorescein reinigen III Entretien filtres	The indicator lamp lights up when the filter needs cleaning. Clean the filter at the end of every cycle.
PROGRAMME SEQUENCE INDICATION	
End Ende Fin	The programme sequence is indicated by lamps, switching on when programme step starts and switching off when the programme step is passed.

* Test programmes according IEC 61121.

5019 407 00134

PREPARING THE LAUNDRY

1. Check that all fastenings are closed and that pockets are empty.
2. Turn the articles inside out.
3. Place laundry loosely in the drum to make sure it doesn't become tangled.

Sort laundry as follows:

A) By care symbols (on the collar or inside seam):



Suitable for tumble drying



Tumble drying with reduced drying intensity only. Press gentle button



Do not tumble dry

B) By amount and thickness/weight

Whenever the load to be dried exceeds dryer capacity, separate laundry according to weight (e.g. towels from thin underwear).

C) By type of fabrics

Cotton/linen: towels, cotton jersey, bed and table linen made of cotton or linen.

Synthetics/Easy Care: blouses, shirts, overalls, etc. made of polyester or polyamide, as well as cotton/synthetic mixes.

D) By drying level

- Sort into: iron dry, cupboard dry, etc.

Do not tumble dry: woollens, silk, nylon stockings, delicate embroidery, fabrics with metallic decorations, bulky items such as sleeping bags, etc.

Important: only use specific indicated dryer-safe additives and rinse items that have been treated with stain remover thoroughly in plenty of water before drying. **Only use specific indicated dryer-safe plastic items** and never dry rubber or articles contaminated with vegetable oil in the dryer.

SELECTING A PROGRAMME & OPTIONS

Programme and Options:

- To select a programme, turn the programme selector knob. The Start/Pause indicator lamp is blinking, indicating that the cycle needs to be started.
- To select an option, press the corresponding button. The indicator lamp above the button confirms that a selection has been made.
- Press the button again to cancel the option.

STARTING & COMPLETING A PROGRAMME

1. Having selected the desired programme and options, press the Start button.
If the laundry is not removed at the end of the drying cycle, an automatic anti-crease cycle will operate for maximum 60 min. The drum rotates at regular intervals, preventing the laundry from creasing.
Anti-Crease protection re-distributes laundry in the drum.
2. On completion of the programme, set the programme selector knob to position "0".

CHANGING A PROGRAMME

When changing the programme during the drying cycle, the dryer stops. The Start/Pause indicator lamp is blinking.
To operate the new programme, press the Start/Pause button again.

INTERRUPTING A PROGRAMME

To interrupt the dryer during operation

1. Set the programme selector knob to Airing.
2. Press the Start button.
Wait at least 5 minutes before opening the door to allow the dryer to cool down.
For your safety the programme stops automatically if you open the door.
3. To restart, after door opening, close the door and press the Start/Pause button again.

DAILY MAINTENANCE & CLEANING

Clean the lint filter at the end of every drying cycle:

1. Open the door.
2. Pull the filter upwards.
3. Remove lint using a soft brush or your fingertips.
4. Push the filter back into place.

TROUBLESHOOTING GUIDE

If a fault occurs, before contacting our After-Sales Service, make the following checks to try and remedy the problem:

Drying takes too long / laundry is not dry enough:

- Was the correct programme selected?
- Was the inserted laundry too wet (Washing machine spin speed less than 800 rpm)?
- Is the lint filter dirty (filter indicator lamp on)?

The dryer does not operate:

(after a power failure and/or interruption to the mains supply, always press the Start button).

- Is the plug properly inserted into the mains electricity socket?
- Is there a power failure?
- Has the fuse blown?
- Is the door well closed?
- Has the programme been selected?
- Has the Start/Pause button been pressed?

Lint filter indicator lamp on:

- Is the lint filter clean?
- Is the vent hose blocked?

All programme sequence indicators blinking:

- Service call necessary.

AFTER-SALES SERVICE

If, after carrying out the above checks the malfunction persists or appears again, turn the dryer off and call our After-Sales Service (refer to guarantee).

Please specify:

- The nature of the fault.
- The dryer type and model.
- The service code (the number after the word Service on the adhesive rating plate) on the right-hand side when the door is open.
- Your full address and phone number.

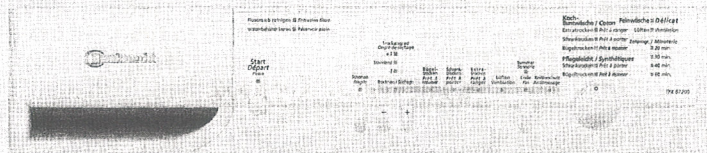
SERVICE 0000 000 0000



F TRK 67200

GUIDE DE CONSULTATION RAPIDE

Veuillez également lire attentivement le "Mode d'emploi".



	Linge très humide		Linge humide	Charge	<div>Options de séchage</div>	<div><div>Schonen Fragile</div><div>Réduit l'intensité du séchage (recommandé pour le linge délicat)</div></div>	<div><div>Trockengrad Degré de séchage</div><div>(permet de régler le niveau de séchage selon vos souhaits)</div></div>	<div><div>Summer Sonnerie</div><div>Signale à intervalles réguliers la fin du cycle de séchage</div></div>
	Temps de séchage indicatifs (en minutes)		kg					
Coton	95' 135'	80' 110'	3,0 5,0	Coton Koch-Buntwäsche / Coton 5 kg max	Extratrocken III Prêt à ranger	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0		Schranktrocken III Prêt à porter *	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0		Bügeltrocken III Prêt à repasser *	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton	Koch-Buntwäsche / Coton
Synthétiques	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Pflegeleicht / Synthétiques 2,5 kg max	Schranktrocken III Prêt à porter *	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5		Bügeltrocken III Prêt à repasser	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques
Délicat	30'	20'	1,5	Feinwäsche III Délicat 1,5 kg max	Spécialement pour le linge délicat (par exemple, les chemises).	—	—	Feinwäsche III Délicat
Ventilation	—	—	—	Lüften Ventilation III	Le linge sera aéré et rafraîchi pendant 30 minutes sans chauffage.	—	—	Lüften Ventilation III
Minuterie	—	—	—	Zeitprog. / Minuterie III 20 min. III 30 min. III 40 min. III 60 min.	Termine le séchage ou sèche une pièce à la fois (convient à tous les tissus).	—	—	III 20 min. III 30 min. III 40 min. III 60 min.

* Essais réalisés conformément à la norme CEI 61121.

Start Départ III	Démarre le cycle de séchage. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote pendant la phase de sélection. Appuyez sur la touche pour confirmer la sélection finale.
Sélection du programme III	Amenez le bouton de sélection du programme sur le programme souhaité. Le voyant à côté du nom du programme s'allume. Le voyant de la touche Départ clignote pour indiquer que le sèche-linge est en mode de sélection. Après avoir enfoncé la touche Départ/Pause, le voyant de la touche Départ s'allume et le programme démarre.
Trockengrad Degré de séchage + I III Standard III + I III	Le réglage du degré de séchage est une option permettant de régler le niveau de séchage du linge selon vos souhaits. Sélectionnez le programme souhaité et l'option de réglage du degré de séchage en appuyant sur la touche "+" pour un linge plus sec ou sur la touche "-" pour un linge plus humide. Le degré de séchage sélectionné sera enregistré comme niveau préprogrammé du programme de séchage sélectionné. Lorsque vous utiliserez ce programme de séchage la prochaine fois, la pré-programmation apparaîtra. Vous pouvez modifier la pré-programmation en appuyant sur les touches "+" ou "-".
Feinwäsche klappen III Entretien III	Le voyant s'allume lorsque le filtre doit être nettoyé. Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle.
INDICATEURS DE PROGRESSION DU PROGRAMME	
Ende Fin III	La progression du programme est indiquée par des voyants qui s'allument lorsqu'une phase du programme démarre et s'éteint lorsque cette phase est terminée.

5019 407 00134

PRÉPARATION DU LINGE

1. Fermez toutes les fermetures et les boutons et vérifiez que les poches sont vides.
 2. Mettez le linge à l'envers.
 3. Chargez le linge dans le tambour sans le tasser, pour éviter qu'il ne s'emmêle.
- Triez le linge comme suit :

A) En fonction des symboles d'entretien figurant sur les étiquettes (col ou couture intérieure) :



Utilisation d'un sèche-linge à tambour acceptée



Séchage en sèche-linge avec intensité réduite uniquement. Appuyez sur la touche Délicat



Pas de séchage en tambour

B) En fonction de la quantité et de l'épaisseur/poids

Si la charge de linge à sécher dépasse la capacité du sèche-linge, triez votre linge en fonction du poids (par exemple, séparez les serviettes de la lingerie fine).

C) Par type de tissu

Coton/lin et toile : serviettes de toilette, maillots en coton, draps et nappes en coton ou en lin.

Synthétiques/Délicats : Corsages, chemises, tabliers, etc. en polyester ou polyamide, ainsi qu'en fibres coton/synthétique mélangées.

D) En fonction des besoins de séchage

- Triez en fonction du résultat : prêt à repasser, normal, etc.

Ne séchez pas en sèche-linge : Lainages, soie, bas en nylon, lingerie fine brodée, tissus avec décorations métalliques, linge volumineux (sacs de couchage), etc.

Attention : utilisez exclusivement des additifs prévus pour usage en sèche-linge et rincez abondamment les vêtements traités avec un détachant, avant de les sécher. **Ne séchez que des articles plastifiés prévus pour sèche-linge.** Ne séchez pas de vêtements qui contiennent du caoutchouc ou du linge souillé par des huiles végétales instead of the actual sentence.

SÉLECTION D'UN PROGRAMME ET DES OPTIONS

Programmation et options :

- Pour sélectionner un programme, tournez le bouton de sélection du programme. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote, ce qui indique que le cycle doit être démarré.
- Pour choisir une option, appuyez sur la touche correspondante. Le voyant lumineux au-dessus de la touche s'allume pour confirmer qu'une option a été sélectionnée.
- Appuyez à nouveau sur la touche pour annuler l'option.

DÉMARRAGE ET FIN D'UN PROGRAMME

1. Après avoir sélectionné le programme de séchage et les options voulues, appuyez sur la touche Départ. Si vous ne sortez pas le linge à la fin du programme de séchage, un cycle antirouille démarre automatiquement et fonctionnera pendant 60 minutes maximum. Le tambour tournera à intervalles réguliers pour empêcher que le linge ne se froisse.
Protection antirouille redistribue le linge dans le tambour.
2. A la fin du programme, ramenez le bouton de sélection de programmes en position "0".

CHANGEMENT DE PROGRAMME

Lorsque vous changez le programme pendant le cycle de séchage, le sèche-linge s'arrête. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote. Pour démarrer le nouveau programme, appuyez à nouveau sur la touche Départ/Pause.

INTERRUPTION D'UN PROGRAMME

Pour interrompre un cycle de séchage

1. Amenez le bouton de sélection du programme sur Fraîcheur.
2. Appuyez sur la touche Départ. Attendez au moins 5 minutes avant d'ouvrir la porte afin de laisser refroidir le sèche-linge. Pour votre sécurité, le programme s'arrête automatiquement en cas d'ouverture de la porte.

3. Pour redémarrer le sèche-linge après avoir ouvert la porte, fermez la porte et appuyez à nouveau sur la touche Départ/Pause.

ENTRETIEN QUOTIDIEN ET NETTOYAGE

Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle de séchage :

1. Ouvrez la porte.
2. Tirez le filtre vers le haut.
3. Nettoyez le filtre avec une brosse douce ou du bout des doigts.
4. Remettez le filtre en place.

GUIDE DE DÉPANNAGE

En cas de panne et avant de contacter le Service après-vente, faites les vérifications suivantes pour déterminer l'origine du problème et y remédier, si c'est possible :

Le séchage est trop long / Le linge n'est pas sec :

- Avez-vous sélectionné le bon programme de séchage ?
- Le linge n'était-il pas trop humide (vitesse d'essorage inférieure à 800 tr/min) ?
- Le filtre est-il sale (voyant du filtre allumé) ?

Le sèche-linge ne démarre/fonctionne pas :

(après une panne de courant et/ou une coupure de l'alimentation, appuyez toujours sur la touche Départ).

- La fiche du cordon d'alimentation est-elle bien branchée ?
- Y a-t-il une coupure de courant ?
- Le fusible est-il en bon état ?
- La porte est-elle bien fermée ?
- Le programme est-il sélectionné ?
- Avez-vous appuyé sur la touche Départ/Pause ?

Voyant du filtre allumé :

- Le filtre est-il propre ?
- Le tuyau d'évacuation est-il obstrué ?

Tous les indicateurs de progression du programme clignotent :

- Appelez le Service après-vente.

SERVICE APRÈS-VENTE

Après avoir effectué les contrôles indiqués, si l'anomalie persiste ou réapparaît, arrêtez votre sèche-linge et appelez le Service après-vente (voir la garantie).

Veillez indiquer :

- La nature de la panne.
- Le type et le modèle du sèche-linge.
- Le code d'identification de l'appareil (numéro figurant après le mot Service sur la plaque signalétique adhésive) à droite de l'ouverture de la porte.
- Votre adresse complète et votre numéro de téléphone.

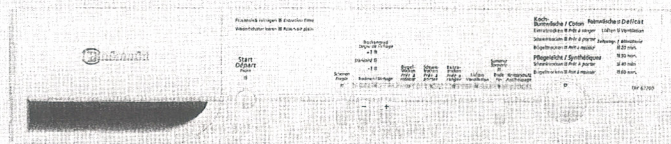
SERVICE 0000 000 0000



I TRK 67200

GUIDA DI CONSULTAZIONE RAPIDA

Vi preghiamo di leggere attentamente le "Istruzioni per l'uso".



	Carico molto bagnato	Carico bagnato	Carico	Opzioni di asciugatura		Schönen Fragile	Trockengrad Degré de séchage	Summer Sonnerie
	Tempo di asciugatura indicativo (in minuti)		Kg	Cicli di asciugatura dei tessuti e Gradi di asciugatura		Delicato Riduce l'intensità dell'asciugatura (consigliato per capi delicati)	Impostazione dell'asciugatura (Imposta il grado di asciugatura desiderato)	Suoneria Segnala il termine di un ciclo di asciugatura ad intervalli regolari
Cotone	95' 135'	80' 110'	3,0 5,0	Cotone Koch- Buntwäsche / Coton max 5 kg	Extratrocken III Pré à ranger	Pronto per essere indossato	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0		Schränktrocken III Pré à porter	Asciugato, pronto per essere riposto *	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0		Bügeltrocken III Pré à repasser	Asciugato, pronto per la stiratura *	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton
Sintetici	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Sintetici Pflegeleicht / Synthétiques max 2,5 kg	Schränktrocken III Pré à porter	Asciugato, pronto per essere riposto *	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5		Bügeltrocken III Pré à repasser	Asciugato, pronto per la stiratura	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques
Delicati	30'	20'	1,5	Delicati Feinwäsche III Délicat max 1,5 kg	Indicato per capi delicati (per es. camicie).		-	Feinwäsche III Délicat
Asciugatura aerata	-	-	-	Asciugatura aerata Luften Ventilation	Il bucato viene aerato e rinfrescato con aria fredda per 30 minuti.		-	Luften Ventilation
Durata	-	-	-	Durata Zeitprog. / Minuterie 20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Completa il ciclo di asciugatura o asciuga i singoli capi (adatto per tutti i tessuti).		-	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.

* Programmi conformi a IEC 61121.

Avvio Pausa Start Départ	Avvia il ciclo di asciugatura. La spia Start/Pausa lampeggia durante la fase di selezione. Premere per confermare la selezione finale.
Selezione del programma	Ruotare la manopola del programmatore sul programma desiderato. La spia relativa al nome del programma si accende. La spia dell'avvio lampeggia per indicare che l'asciugatrice è in modalità di selezione. Dopo aver premuto il pulsante Start / Pausa la spia dell'avvio si accende e il programma inizia.
Impostazione del grado di asciugatura Trockengrad Degré de séchage + / - Standard - / +	L'impostazione del grado di asciugatura è un'opzione per impostare la l'asciugatura del bucato desiderata. Selezionare il programma desiderato e l'opzione dell'impostazione del grado di asciugatura premendo il pulsante "+" per un bucato più secco e "-" per un bucato più umido. Il grado di asciugatura selezionato verrà memorizzato come pre-impostazione del programma di asciugatura selezionato. Successivamente, utilizzando il programma di asciugatura, comparirà la pre-impostazione. Premendo i pulsanti per l'impostazione del grado di asciugatura "+" o "-" è possibile modificare la pre-impostazione.
Filtro Filtre Poussette Nettoyage	La spia si accende quando occorre pulire il filtro. Pulire il filtro al termine di ogni ciclo.
INDICATORE DELLA SEQUENZA DEL PROGRAMMA	
Fine Ende Fin	La sequenza del programma viene indicata dalle spie che si accendono quando il programma viene avviato e si spengono quando il programma è terminato.

5019 407 00134

PREPARAZIONE DEL BUCATO

1. Verificare che tutti i bottoni o le cerniere lampo siano chiusi, e che le tasche siano vuote.
2. Mettere i capi al rovescio.
3. All'interno del cestello, gli indumenti devono potersi muovere liberamente per evitare di aggrovigliarsi.

Suddividere la biancheria secondo

A) il simbolo riportato sull'etichetta (nel colletto o in una cucitura interna).



Asciugabile in macchine asciugabiancheria



Asciugabile in macchine asciugabiancheria solo a bassa velocità. Premere il pulsante Asciugatura delicata



Non asciugare in macchine asciugabiancheria

B) La quantità e il peso/spessore dei capi

Se la quantità di biancheria supera la capacità di carico massima dell'asciugatrice, suddividere i capi in base al peso (per es. tovaglie e biancheria intima).

C) Il tipo di tessuto

Cotone/lino: tovaglie, magliette, biancheria per il letto e per la tavola in cotone o lino.

Sintetici/delicati: camicette, camicie, tute da lavoro, eccetera in poliestere o poliammide, oppure in tessuti misti cotone/sintetico.

D) Il grado di asciugatura desiderato

- Suddividere la biancheria in: pronta per la stiratura, pronta per essere riposta, ecc.

Non asciugare nell'asciugatrice: capi in lana, seta, collanti in nylon, ricami delicati, tessuti con borchie metalliche, decorazioni, capi voluminosi quali sacchi a pelo, ecc.

Attenzione: utilizzare esclusivamente additivi specifici per l'impiego nelle asciugatrici e risciacquare con abbondante acqua i capi trattati con smacchiatori prima di inserirli nell'asciugatrice. **Utilizzare oggetti in plastica solo se adatti per essere inseriti in un'asciugatrice** e non asciugare mai articoli in gomma o trattati con olio vegetale.

SELEZIONE DI UN PROGRAMMA E DELLE OPZIONI

Programma e opzioni:

- Per selezionare un programma, ruotare l'apposita manopola. La spia Start/Pausa sta lampeggiando per indicare che è necessario avviare il ciclo.
- Per selezionare un'opzione, premere il pulsante corrispondente. La spia del pulsante si accende, per confermare l'avvenuta selezione
- Premere nuovamente il pulsante per annullare l'opzione.

AVVIO ED ESECUZIONE DI UN PROGRAMMA

1. Dopo avere selezionato il programma e le eventuali opzioni, premere il pulsante Start. Se la biancheria non viene tolta dall'asciugatrice al termine del ciclo selezionato, viene automaticamente avviato un ciclo antipiega per un massimo di 60 minuti. Durante tale ciclo, il cestello si muove a intervalli regolari per impedire alla biancheria di stropicciarsi.

La protezione Antipiega ridistribuisce il bucato nel cestello.

2. Al termine del programma, riportare la manopola sulla posizione "0".

MODIFICA DI UN PROGRAMMA GIÀ SELEZIONATO

Se si modifica il programma durante il ciclo di asciugatura, l'asciugatrice si interrompe. La spia Start/Pausa lampeggia. Per avviare il nuovo programma, premere nuovamente il pulsante Start/Pausa.

INTERRUZIONE DI UN PROGRAMMA

Per interrompere l'asciugatrice durante un ciclo

1. portare la manopola di selezione del programma su Asciugatura aerata.
2. Premere il pulsante Start. Prima di aprire lo sportello, attendere almeno 5 minuti per consentire il raffreddamento dell'asciugatrice. Per motivi di sicurezza, il programma si interrompe automaticamente quando si apre lo sportello.
3. Per riavviare il programma, chiudere lo sportello e premere di nuovo il pulsante Start/Pausa.

PULIZIA E MANUTENZIONE QUOTIDIANA

Pulire il filtro dopo ogni ciclo di asciugatura:

1. Aprire lo sportello.
2. Estrarre il filtro sollevandolo.
3. Togliere eventuali pelucchi con una spazzola morbida o con le dita.
4. Riposizionare il filtro nell'apposito alloggiamento.

GUIDA ALL'IDENTIFICAZIONE DEI GUASTI

Qualora l'asciugatrice presentasse delle anomalie di funzionamento, si prega di verificare i seguenti punti prima di rivolgersi al Servizio Assistenza:

Il ciclo di asciugatura dura troppo a lungo / La biancheria non è asciutta:

- È stato selezionato il programma corretto?
- La biancheria inserita era troppo bagnata (velocità di centrifuga della lavatrice inferiore a 800 giri/min)?
- Il filtro era ostruito (spia del filtro accesa)?

L'asciugatrice non funziona:

(dopo una caduta di corrente e/o un'interruzione dell'alimentazione elettrica, premere sempre il pulsante Start).

- La spia è stata inserita bene nella presa di corrente?
- Si è verificata un'interruzione nell'erogazione di corrente elettrica?
- Il fusibile è difettoso?
- Lo sportello è stato chiuso correttamente?
- È stato selezionato un programma?
- È stato premuto il pulsante Start/Pausa?

La spia del filtro si accende:

- Il filtro è ostruito?
- Il tubo di scarico dell'aria è ostruito?

Tutti gli indicatori di sequenza del programma lampeggiano.

- Chiamare il Servizio Assistenza.

SERVIZIO ASSISTENZA

Se dopo avere controllato i punti descritti il malfunzionamento dovesse persistere o verificarsi nuovamente, spegnere l'asciugatrice e contattare il servizio assistenza (fare riferimento alla garanzia).

Si prega di indicare:

- Il tipo di anomalia.
- Il tipo e il modello di asciugatrice.
- Il codice di assistenza (il numero dopo la parola Service riportato sull'etichetta adesiva) sulla parte destra dello sportello aperto.
- Il vostro indirizzo e numero telefonico completo.

SERVICE 0000 000 00000




GB TRKK 6730

QUICK REFERENCE GUIDE

Please also carefully read the "Instructions for Use".

	Very Wet Load		Wet Load	Load Kg	Drying options	Fabric programmes & Drying levels	Drying options				Buzzer & Anti-Crease cannot be selected together					
	Indicative drying times (in minutes)						Fragile Deschermeren	Degré de Séchage Droogniveau	Sonnerie Zoemer	Antifrook Plus Anti-kreuk						
Cotton	95'	80'	3.0	Cotton	Prêt à Ranger Extra droog	Extra dry	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen					
	135'	110'	5.0		Coton / Katoen	Prêt à Porter Kastdroog	Cupboard dry *	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen					
	80'	60'	3.0			max 5 kg	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry *	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen				
	110'	90'	5.0													
Synthetics	60'	50'	3.0	Synthetics		Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry *	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen				
	70'	70'	5.0													
	25'	20'	1.0		Synthetics								Prêt à Porter Kastdroog	Cupboard dry *	Synthétiques / Synthetisch	—
45'	35'	2.5	max 2.5 kg	Prêt à Repasser Sogkroog		Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch						
20'	15'	1.0														
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
	35'	25'	2.5													
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'	20'	1.5	Delicate	Prêt à Repasser Sogkroog	Iron dry	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch					
												35'	25'	2.5		
Delicate	30'															

* Test programmes according IEC 61121

Start Pause Départ Start Pause/Pause	Starts the drying cycle. The Start/Pause indicator lamp is blinking during the selection phase. Press to confirm the final selection.
Programme selection 	Turn the programme selector knob to the desired programme. The indicator next to the programme name lights up. The start indicator blinks to show, that the dryer is in selection mode. After the Start / Pause button is pressed the start indicator lamp lights up and the programme starts.
Dryness Adjustment Degré de Séchage Droogniveau +1 Standard -1	Dryness adjustment is an option to adjust the dryness of the laundry according to your wishes. Select the desired programme and the option dryness level adjustment by pressing the button "+" for more dry or the button "-" for more humid. The selected dryness will be stored as a pre-setting to the selected drying programme. Using the drying programme next time the pre-setting appears. By pressing the dryness adjustment buttons "+" or "-" the pre-setting can be changed.
Filter Entsorgen Filter :: Plazvnet	The indicator lamp lights up when the filter needs cleaning. Clean the filter at the end of every cycle.
Water Container Pomocni Nacz :: Wodotank	Lights up when water container needs to be emptied. The drying cycle is automatically interrupted. Empty the water container. Press the Start/Pause button to restart the dryer and to continue the programme.
PROGRAMME SEQUENCE INDICATION	
End Fin Einde	The programme sequence is indicated by lamps, switching on when programme step starts and switching off when the programme step is passed.

5019 407 00140

PREPARING THE LAUNDRY

1. Check that all fastenings are closed and that pockets are empty.
 2. Turn the articles inside out.
 3. Place laundry loosely in the drum to make sure it doesn't become tangled.
- Sort laundry as follows:

A) By care symbols (on the collar or inside seam):



Suitable for tumble drying



Tumble drying with reduced drying intensity only. Press gentle button



Do not tumble dry

B) By amount and thickness/weight

Whenever the load to be dried exceeds dryer capacity, separate laundry according to weight (e.g. towels from thin underwear).

C) By type of fabrics

Cotton/linen: towels, cotton jersey, bed and table linen made of cotton or linen.

Synthetics/Easy Care: blouses, shirts, overalls, etc. made of polyester or polyamide, as well as cotton/synthetic mixes.

D) By drying level

- Sort into: iron dry, cupboard dry, etc.

Do not tumble dry: woollens, silk, nylon stockings, delicate embroidery, fabrics with metallic decorations, bulky items such as sleeping bags, etc.

Important: only use specific indicated dryer-safe additives and rinse items that have been treated with stain remover thoroughly in plenty of water before drying. **Only use specific indicated dryer-safe plastic items** and never dry rubber or articles contaminated with vegetable oil in the dryer.

SELECTING A PROGRAMME & OPTIONS

Programme and Options:

- To select a programme, turn the programme selector knob to the required position. The Start/Pause indicator lamp is blinking, indicating that the cycle needs to be started.
- To select an option, press the corresponding button. The indicator light above the button lights up confirming that the selection has been made.
- Press the option button again to cancel the option.

STARTING & COMPLETING A PROGRAMME

1. Having selected the desired programme and options, press the Start/Pause button.
If the laundry is not removed at the end of the drying cycle, an automatic anti-crease cycle will operate for maximum 60 min. The drum rotates at regular intervals, preventing the laundry from creasing.
Anti-Crease protection re-distributes laundry in the drum.
When the Anti-Crease option is selected and laundry has not been taken out, an anti-crease cycle is activated for 12 hrs.
2. On completion of the programme, set the programme selector knob to position "0".

CHANGING A PROGRAMME

When changing the programme during the drying cycle, the dryer stops. The Start/Pause indicator lamp is blinking. To operate the new programme, press the Start/Pause button.

INTERRUPTING A PROGRAMME

To interrupt the dryer during operation

1. Set the programme selector knob to Airing.
2. Press the Start/Pause button.
Wait at least 5 minutes before opening the door to allow the dryer to cool down. For your safety the programme stops automatically if you open the door.
3. To restart, after door opening, close the door and press the Start/Pause button again.

DAILY MAINTENANCE & CLEANING

Clean the lint filter at the end of every drying cycle:

1. Open the door.
2. Pull the filter upwards.
3. Open the filter.
4. Remove lint using a soft brush or your fingertips.
5. Close the filter.
6. Push the filter back into place.

Empty the water container at the end of every drying cycle.

1. Pull the handle to remove the water container.
2. Empty the water container.
3. Replace the water container when empty by pushing it **completely** back in place.

TROUBLESHOOTING GUIDE

If a fault occurs, before contacting our After-Sales Service, make the following checks to try and remedy the problem:

Drying takes too long / laundry is not dry enough:

- Was the correct programme selected?
- Was the inserted laundry too wet (Washing machine spin speed less than 800 rpm? When the spinning speed is less than 800 rpm the water container fault may occur during the drying cycle)?
- Is the lint filter dirty (filter indicator lamp on)?
- Is the heat exchanger dirty (refer to the Instructions for use)?
- Is the ambient temperature too high?

The dryer does not operate:

(after a power failure and/or interruption to the mains supply, always press the Start/Pause button).

- Is the plug properly inserted into the mains electricity socket?
- Is there a power failure?
- Has the fuse blown?
- Is the door properly closed?
- Has the programme been selected?
- Has the **Start/Pause** button been pressed?

Lint filter or water container indicator lamp on:

- Is the lint filter clean?
- Is the water container empty?
- Is the water container correctly positioned?
- Is the heat exchanger clean?

Water droplets underneath the dryer:

- Is the heat exchanger correctly positioned?
- Has any fluff on the heat exchanger seal been wiped away?
- Has any fluff on the door seal been wiped away?
- Has the water container been positioned correctly?

All programme sequence indicators blinking:

- Service call necessary.

AFTER-SALES SERVICE

If, after carrying out the above checks the malfunction persists or appears again, turn the dryer off and call our After-Sales Service (refer to guarantee).

Please specify:

- The nature of the fault.
- The dryer type and model.
- The service code (the number after the word Service on the adhesive rating plate) on the right-hand side when the door is open.
- Your full address and phone number.

SERVICE 0000 000 00000



F TRKK 6730

GUIDE DE CONSULTATION RAPIDE

Veuillez également lire attentivement le "Mode d'emploi".



	Linge très humide	Linge humide	Charge		Options de séchage	Il n'est pas possible de sélectionner le Signal sonore et Antifroissage en même temps			
	Temps de séchage indicatifs (en minutes)		kg	Programmes textiles et niveaux de séchage	Délicat Réduit l'intensité du séchage (recommandé pour le linge délicat)	Réglage du degré de séchage (permet de régler le niveau de séchage selon vos souhaits)	Sonnerie Signale à intervalles réguliers la fin du cycle de séchage	Antifroissage Évite que le linge ne se froisse	
Coton	95'	80'	3,0	Coton / Katoen 5 kg max	Prêt à sécher Extra drying II	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
	135'	110'	5,0		Prêt à sécher Normal Syntheticoog II	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
	80'	60'	3,0		Prêt à sécher Syntheticoog II	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
	110'	90'	5,0		Prêt à sécher Syntheticoog II	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
Synthétiques	60'	50'	3,0	Synthétiques / Synthetisch 2,5 kg max	Prêt à sécher Syntheticoog II	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
	90'	70'	5,0		Prêt à sécher Syntheticoog II	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
	25'	20'	1,0		Prêt à sécher Syntheticoog II	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch
	45'	35'	2,5		Prêt à sécher Syntheticoog II	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch
Délicat	20'	15'	1,0	Délicat II Fine was 1,5 kg max	Prêt à sécher Syntheticoog II	—	—	Délicat II Fine was	Délicat II Fine was
	35'	25'	2,5		Prêt à sécher Syntheticoog II	—	—	Délicat II Fine was	Délicat II Fine was
Ventilation	—	—	—	Ventilation II Luchten	Le linge sera aéré et rafraîchi pendant 30 minutes sans chauffage.	—	—	Refrigerissement Koudelase	Refrigerissement Koudelase
Minuterie	—	—	—	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	Termine le séchage ou sèche une pièce à la fois (convient à tous les tissus).	—	—	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.	20 min. 30 min. 40 min. 60 min.

Départ Start Pause/Pause	Démarre le cycle de séchage. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote pendant la phase de sélection. Appuyez sur la touche pour confirmer la sélection finale.
Sélection du programme 	Amenez le bouton de sélection du programme sur le programme souhaité. Le voyant à côté du nom du programme s'allume. Le voyant de la touche Départ clignote pour indiquer que le sèche-linge est en mode de sélection. Après avoir enfoncé la touche Départ/Pause, le voyant de la touche Départ s'allume et le programme démarre.
Degré de séchage Drying level Standard II +1 II -1 II	Le réglage du degré de séchage est une option permettant de régler le niveau de séchage du linge selon vos souhaits. Sélectionnez le programme souhaité et l'option de réglage du degré de séchage en appuyant sur la touche "+" pour un linge plus sec ou sur la touche "-" pour un linge plus humide. Le degré de séchage sélectionné sera enregistré comme niveau préprogrammé du programme de séchage sélectionné. Lorsque vous utiliserez ce programme de séchage la prochaine fois, la pré-programmation apparaîtra. Vous pouvez modifier la pré-programmation en appuyant sur les touches "+" ou "-".
Entretien filtre II Filtercleaner	Le voyant s'allume lorsque le filtre doit être nettoyé. Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle.
Autocycle II Autocycle	Le voyant indique que le réservoir d'eau est plein et a besoin d'être vidé. Le programme de séchage s'interrompt automatiquement. Viduez le réservoir d'eau. Appuyez sur la touche Départ/Pause pour redémarrer le sèche-linge et terminer le cycle en cours.
INDICATEURS DE PROGRESSION DU PROGRAMME	
Fin End II	La progression du programme est indiquée par des voyants qui s'allument lorsqu'une phase du programme démarre et s'éteint lorsque cette phase est terminée.

* Essais réalisés conformément à la norme CEI 61121

5019 407 00140

PRÉPARATION DU LINGE

1. Fermez toutes les fermetures et les boutons et vérifiez que les poches sont vides.
2. Mettez le linge à l'envers.
3. Chargez le linge dans le tambour sans le tasser, pour éviter qu'il ne s'emmêle.

Triez le linge comme suit :

- A) En fonction des symboles d'entretien figurant sur les étiquettes (col ou couture intérieure) :**



Utilisation d'un sèche-linge à tambour acceptée



Séchage en sèche-linge avec intensité réduite uniquement. Appuyez sur la touche Délicat



Pas de séchage en tambour

- B) En fonction de la quantité et de l'épaisseur/poids**

Si la charge de linge à sécher dépasse la capacité du sèche-linge, triez votre linge en fonction du poids (par exemple, séparez les serviettes de la lingerie fine).

- C) Par type de tissu**

Coton/lin et toile : serviettes de toilette, maillots en coton, draps et nappes en coton ou en lin.

Synthétiques/Délicats : Corsages, chemises, tabliers, etc. en polyester ou polyamide, ainsi qu'en fibres coton/synthétique mélangées.

- D) En fonction des besoins de séchage**

- Triez en fonction du résultat : prêt à repasser, normal, etc.

Ne séchez pas en sèche-linge : Lainages, soie, bas en nylon, lingerie fine brodée, tissus avec décorations métalliques, linge volumineux (sacs de couchage), etc.

Attention : utilisez exclusivement des additifs prévus pour usage en sèche-linge et rincez abondamment les vêtements traités avec un détachant, avant de les sécher. Ne séchez que des articles plastifiés prévus pour sèche-linge. Ne séchez pas de vêtements qui contiennent du caoutchouc ou du linge souillé par des huiles végétales instead of the actual sentence.

SÉLECTION D'UN PROGRAMME ET DES OPTIONS

Programmation et options :

- Pour sélectionner un programme, amenez le bouton de sélection de programmes sur la position souhaitée. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote, ce qui indique que le cycle doit être démarré.
- Pour choisir une option, appuyez sur la touche correspondante. Le voyant lumineux au-dessus de la touche s'allume pour confirmer qu'une option a été sélectionnée.
- Appuyez à nouveau sur la touche pour annuler l'option.

DÉMARRAGE ET FIN D'UN PROGRAMME

1. Après avoir sélectionné le programme et les options voulues, appuyez sur la touche Départ/Pause.

Si vous ne sortez pas le linge à la fin du programme de séchage, un cycle antirouille démarrera automatiquement et fonctionnera pendant 60 minutes maximum. Le tambour tournera à intervalles réguliers pour empêcher que le linge ne se froisse.

Protection antirouille Redistribue le linge dans le tambour.

Si l'option antirouille est sélectionnée et que le linge n'a pas été sorti du sèche-linge, le cycle antirouille reste activé pendant 12 heures.

2. À la fin du programme, ramenez le bouton de sélection du programme en position "0".

CHANGEMENT DE PROGRAMME

Lorsque vous changez le programme pendant le cycle de séchage, le sèche-linge s'arrête. Le voyant de la touche Départ/Pause clignote. Pour démarrer le nouveau programme, appuyez sur la touche Départ/Pause.

INTERRUPTION D'UN PROGRAMME

Pour interrompre un cycle de séchage

1. Amenez le bouton de sélection du programme sur Fraîcheur.
2. Appuyez sur la touche Départ/Pause. Attendez au moins 5 minutes avant d'ouvrir la porte afin de laisser refroidir le sèche-linge. Pour votre sécurité, le programme s'arrête automatiquement en cas d'ouverture de la porte.
3. Pour redémarrer le sèche-linge après avoir ouvert la porte, fermez la porte et appuyez à nouveau sur la touche Départ/Pause.

ENTRETIEN QUOTIDIEN ET NETTOYAGE

Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle de séchage :

1. Ouvrez la porte.
2. Tirez le filtre vers le haut.
3. Ouvrez le filtre.
4. Nettoyez le filtre avec une brosse douce ou du bout des doigts.
5. Fermez le filtre.
6. Remettez le filtre en place.

Videz le réservoir d'eau à la fin de chaque cycle de séchage.

1. Tirez sur la poignée pour sortir le réservoir d'eau.
2. Videz le réservoir d'eau.
3. Après l'avoir vidé, remettez le réservoir d'eau en place en le poussant à fond.

GUIDE DE DÉPANNAGE

En cas de panne et avant de contacter le Service après-vente, faites les vérifications suivantes pour déterminer l'origine du problème et y remédier, si c'est possible : Le séchage est trop long / Le linge n'est pas sec :

- Avez-vous sélectionné le bon programme de séchage ?
- Le linge n'était-il pas trop humide (vitesse d'essorage inférieure à 800 tours/minute ? Si la vitesse d'essorage est inférieure à 800 tours/minute, le bac de récupération de l'eau pourrait se trouver plein, et provoquer ainsi une interruption du cycle de séchage. Dans ce cas, vidanger le bac de récupération d'eau avant de redémarrer le programme) ?
- Le filtre est-il sale (voyant du filtre allumé) ?
- Le condenseur est-il sale ? (reportez-vous au mode d'emploi)
- La température ambiante est-elle trop élevée ?

Le sèche-linge ne démarre/fonctionne pas :

(après une panne de courant et/ou une coupure de l'alimentation, appuyez toujours sur la touche Départ/Pause).

- La fiche du cordon d'alimentation est-il bien branché ?
- Y a-t-il une coupure de courant ?
- Le fusible est-il en bon état ?
- La porte est-elle bien fermée ?
- Le programme est-il sélectionné ?
- Avez-vous appuyé sur la touche **Départ/Pause** ?

Le voyant du filtre ou du réservoir d'eau est allumé :

- Le filtre est-il propre ?
- Le réservoir d'eau est-il vide ?
- Le réservoir d'eau est-il bien en place ?
- Le condenseur est-il propre ?

Il y a des gouttes d'eau sous le sèche-linge :

- Le condenseur est-il bien en place ?
- Y a-t-il des peluches sur le joint du condenseur ?
- Y a-t-il des peluches sur le joint de la porte ?
- Le réservoir d'eau est-il bien en place ?

Tous les indicateurs de progression du programme clignotent :

- Appelez le Service après-vente.

SERVICE APRÈS-VENTE

Après avoir effectué les contrôles indiqués, si l'anomalie persiste ou réapparaît, arrêtez votre sèche-linge et appelez le Service après-vente (voir la garantie).

Veuillez indiquer :

- La nature de la panne.
- Le type et le modèle du sèche-linge.
- Le code d'identification de l'appareil (numéro figurant après le mot Service sur la plaque signalétique adhésive) à droite de l'ouverture de la porte.
- Votre adresse complète et votre numéro de téléphone.

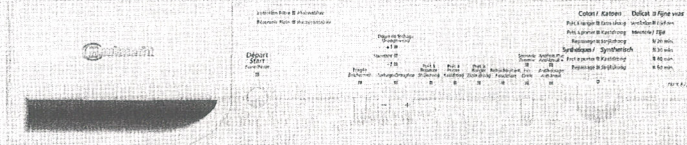
SERVICE 0000 000 0000



NL TRKK 6730

BEKNOPTTE HANDLEIDING

Lees ook aandachtig de
"Gebruiksaanwijzing".



	Zeer natte lading		Natte lading	Lading	Extra droogfuncties		Zoemer & Anti-creuk kunnen niet tegelijkertijd worden geselecteerd			
	Indicatieve droogtijden (in minuten)		kg		<div>↓ Weefsel programma's & Droogniveaus</div>			Fragile Beschermen ☐ Delicaat Vermindert de intensiteit van het droogproces (aanbevolen voor tere stukken)	Degré de Séchage Droogniveau	Sonnerie Zoemer ☐ Zoemer Signalen/ Geluiden geeft het einde van de droogcyclus met intervallen aan
Katoen	95' 135'	80' 110'	3,0 5,0	Coton / Katoen max 5 kg		<div>☐ Prit à Ranger Extra droog</div>		Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0		<div>☐ Prit à Porter Kastdroog</div>		Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0		<div>☐ Prit à Recalder Strijddroog</div>		Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen	Coton / Katoen
Synthetisch	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Synthétiques / Synthetisch max 2,5 kg	<div>☐ Prit à Porter Kastdroog</div>	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5		<div>☐ Prit à Recalder Strijddroog</div>	Synthétiques / Synthetisch	—	Synthétiques / Synthetisch	Synthétiques / Synthetisch	
Fijne was	30'	20'	1,5	Delicat ☐ Fijne was max 1,5 kg	Speciaal voor tere stukken (bijvoorbeeld overhemden).	—	—	Delicat ☐ Fijne was	Delicat ☐ Fijne was	
Luchten	—	—	—	Ventilation ☐ Luchten	Het wasgoed wordt 30 minuten zonder verhitting gelucht en opgefrist.	—	—	Refroidissement Koudefase	Refroidissement Koudefase	
Tijd	—	—	—	☐ 20 min. ☐ 30 min. ☐ 40 min. ☐ 60 min.	Compleetert het droogproces of droogt enkele stukken (geschikt voor alle weefsels).	—	—	☐ 20 min. ☐ 30 min. ☐ 40 min. ☐ 60 min.	☐ 20 min. ☐ 30 min. ☐ 40 min. ☐ 60 min.	

Départ Start Pause/Pause	Start de droogcyclus. Het indicatielampje Start/Pause knippert tijdens de selectiefase. Druk erop om de keuze te bevestigen.
Programma keuze	Draai de programmakeuzeknop op het gewenste programma. De indicatie naast de programmakoorts gaat branden. De startindicator knippert, om aan te geven dat de droogautomat in selectiemodus is. Nadat er op de toets Start/Pause is gedrukt, gaat het startindicatielampje branden en wordt het programma gestart.
Degré de Séchage Droogniveau +1 III Standard III -1 II	Aanpassing droogniveau is een optie voor het aanpassen van het droogniveau van het wasgoed op basis van uw wensen. Selecteer het gewenste programma en de aanpassing van het droogniveau door te drukken op "+" voor droger of op "-" voor vochtiger. Het geselecteerde droogniveau wordt opgeslagen als een voorkeuze voor het geselecteerde droogprogramma. Als het droogprogramma opnieuw wordt gebruikt, wordt de voorkeuze weergegeven. Door op de knoppen voor aanpassing van het droogniveau "+" of "-" te drukken kan de voorkeuze worden gewijzigd.
Entretien Filtre 13 Pulvérisateur	Het indicatielampje gaat branden als het filter schoongemaakt dient te worden. Maak het filter aan het einde van elke droogcyclus schoon.
Recherche Pile 14 23	Licht op wanneer de waterbak geleegd dient te worden. De droogcyclus wordt automatisch onderbroken. Leeg de waterbak. Druk op de toets Start/Pause om de droogautomat opnieuw te starten en om door te gaan met het programma.
PROGRAMMAWIJZERINDICATIE	
Fin Eénde III	De programmawijzer wordt aangegeven door lampjes, die gaan branden wanneer een programmastap start en uitgaan wanneer de programmastap voorbij is.

* De testprogramma's voldoen aan IEC 61121

5019 407 00140

HET WASGOED VOORBEREIDEN

1. Ga na of alle sluitingen dicht zijn en de zakken leeg zijn.
2. Keer het wasgoed binnenste buiten.
3. Doe het wasgoed losjes in de trommel om ervoor te zorgen dat het niet krumt.

Sorteer het wasgoed als volgt:

A) Naar wassymbool (in de kraag of de binnenzoom):



Geschikt voor drogen in de droogautomaat



Drogen in de droogautomaat alleen bij lage droogintensiteit. Druk op de toets Delicaat



Niet in de droogautomaat drogen

B) Naar dikte/gewicht

Wanneer de lading die gedroogd moet worden de capaciteit van de droogautomaat te boven gaat, dient u het wasgoed op grond van gewicht te scheiden (bijvoorbeeld. handdoeken scheiden van dun ondergoed).

C) Naar type weefsel

Katoen/linnen: Handdoeken, katoenen jersey, bed- en tafellinnen van katoen of linnen.

Synthetisch/Kreukvrij: Bloesjes, overhemden, overalls, enz. gemaakt van polyester of polyamide, evenals gemengde katoenen/synthetische weefsels.

D) Naar droogniveau

- Sorteren op: strijkdroog, kastdroog, enz.

Deze weefsels niet met een droogautomaat drogen:

Wol, zijde, nylon kousen, delicate borduursels, wasgoed met metalen onderdelen/versiersels, omvangrijk wasgoed zoals slaapzakken enz.

Belangrijk: gebruik alleen specifiek aanbevolen droogveilige toevoegingen en spoel wasgoed dat is behandeld met middelen om vlekken te verwijderen grondig in ruim water alvorens te drogen. **Gebruik alleen specifiek aanbevolen droogveilige plastic items** en droog nooit rubber of wasgoed dat bevlekt is met plantaardige olie in de droogautomaat.

EEN PROGRAMMA EN EXTRA FUNCTIES SELECTEREN

Programma en extra functies:

- Om een programma te selecteren draait u de programmakeuzeknop in de gewenste positie. Het indicatielampje voor Start/Pauze knippert, wat aangeeft dat de cyclus gestart dient te worden.
- Om een extra functie te selecteren, drukt u op de desbetreffende toets. Het indicatielampje in de toets bevestigt dat er een selectie is gemaakt.
- Druk opnieuw op de functietoets om de extra functie te annuleren.

EEN PROGRAMMA STARTEN & VOLTOOIEN

1. Nadat u het gewenste programma en de gewenste extra functies heeft geselecteerd, drukt u op de Start-/Pauzetoets. Als aan het einde van de droogcyclus het wasgoed niet uit de trommel wordt gehaald, start automatisch een anti-kreukprogramma met een duur van maximaal 60 minuten. De trommel draait op regelmatige intervallen, zodat het wasgoed niet gaat kreukten. **Anti-kreukbescherming verdeelt het wasgoed in de trommel opnieuw.** Wanneer de Anti-kreukfunctie wordt geselecteerd en het wasgoed niet uit de trommel gehaald is, zal een anti-kreukprogramma van 12 uur worden geactiveerd.
2. Wanneer het programma voltooid is, stelt u de programmakeuzeknop in op de stand "0".

HET WIJZIGEN VAN EEN REEDS GEKOZEN PROGRAMMA

Als het programma tijdens een droogcyclus wordt gewijzigd, stopt de droogautomaat. Het indicatielampje Start/Pauze knippert. Druk op de Start-/Pauzetoets om het nieuwe programma te laten starten.

EEN PROGRAMMA ONDERBREKEN

De droogautomaat onderbreken tijdens het proces

1. Zet de programmakeuzeknop op Luchten.
2. Druk op de Start/Pauzetoets. Wacht tenminste 5 minuten met het openen van de deur, zodat de droogautomaat kan afkoelen. Om veiligheidsredenen stopt het programma automatisch wanneer u de deur opent.
3. Om opnieuw te starten nadat de deur geopend is, moet de deur worden gesloten en opnieuw de Start/Pauzetoets worden ingedrukt.

DAGELIJKS ONDERHOUD & REINIGING

Maak het pluifilter aan het einde van elke droogcyclus schoon:

1. Open de deur.
2. Trek het filter naar boven.
3. Open het filter.
4. Verwijder het pluifilter met behulp van een zachte borstel of uw vingers.
5. Sluit het filter.
6. Druk het filter weer stevig in zijn plaats. **Leeg de waterbak aan het einde van elke droogcyclus.**

1. Trek aan de hendel om de waterbak te verwijderen.
2. Leeg de waterbak.
3. Vervang de waterbak wanneer deze leeg is door hem **vollledig** terug op zijn plaats te drukken.

HET OPSPOREN VAN STORINGEN

Mocht de droogautomaat storingen in de werking vertonen, dan wordt u verzocht de volgende punten na te gaan alvorens contact op te nemen met de Servicedienst: Het drogen duurt te lang / het wasgoed is niet droog genoeg:

- Is het juiste programma geselecteerd?
- Was het wasgoed te nat toen het in de trommel gedaan werd? (de centrifugeersnelheid van de wasmachine minder dan 800 rpm? Wanneer de centrifugeersnelheid minder dan 800 rpm is, kan de fout van de waterbak optreden tijdens de droogcyclus)?
- Is het pluifilter vuil (indicatielampje filter brandt)?
- Is de warmtewisselaar vuil? (zie de Gebruiksaanwijzing)
- Is de omgevingstemperatuur te hoog?

De droogautomaat werkt niet:

(druk na een stroomstoring en/of onderbreking van de elektriciteit altijd op de Start/Pauzetoets).

- Zit de stekker goed in het stopcontact?
- Is de stroom uitgevallen?
- Is de zekering doorgeslagen?
- Is de deur goed gesloten?
- Is het programma geselecteerd?
- Is de Start/Pauze-toets ingedrukt?

Het indicatielampje van het pluifilter of de waterbak is aan:

- Is het pluifilter schoon?
- Is de waterbak leeg?
- Is de waterbak goed geplaatst?
- Is de warmtewisselaar schoon?

Waterdruppels onder de droogautomaat:

- Staat de warmtewisselaar goed?
- Is er pluifilter van de afichting van de warmtewisselaar weggeveegd?
- Is er pluifilter van de deuraftichting weggeveegd?
- Is de waterbak goed geplaatst?

Alle programma-indicatielampjes knipperen:

- Bel de Klantenservice.

KLANTENSERVICE

Als de storing aanhoudt of opnieuw optreedt, nadat u de bovenstaande controles hebt uitgevoerd, dient u de droogautomaat uit te schakelen en onze Servicedienst te bellen (zie de garantie).

Vermeld:

- De aard van de storing.
- Het type droogautomaat en het model.
- Het servicenummer (nummer achter het woord Service op het typeplaatje) aan de binnenkant van de deur rechts.
- Uw volledige adres en telefoonnummer.

SERVICE 0000 000 00000







D TRKK 6620

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge		Trockenoptionen 		 Länger als Knitter schütz	 Schonen
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		kg		Gewebeprogramme & Trockenstufen	Vermeidet das Knittern der Wäsche	Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)	
Koch-Buntwäsche	85' 125'	70' 100'	3,0 5,0	Koch-Buntwäsche Max. 5 kg	■ Extratrocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0		■ Schranktrocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0		■ Bügeltrocken	Koch-Buntwäsche	Koch-Buntwäsche	
Pflegeleicht	30' 55'	25' 45'	1,0 2,5	Pflegeleicht Max. 2,5 kg	■ Extratrocken	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5		■ Schranktrocken	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5		■ Bügeltrocken	Pflegeleicht	Pflegeleicht	
Lüften	-	-	-	■ Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	■ Lüften	-	
Dauer	-	-	-	Zeitprogramme ■ 20 min. ■ 40 min. ■ 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	■ 20 min. ■ 40 min. ■ 60 min.	-	

* Testprogramme gemäß IEC 61121

Start Pause	Startet den Trockenvorgang. Die Lampe "Trocknen" blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Flusensieb reinigen	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
Wasserbehälter leeren	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-/Pause- Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.
Gewebe- schutz	Die Anzeige leuchtet auf, wenn ein Programm mit Feuchtigkeitskontrolle gewählt wurde, um anzuzeigen, dass die Schutzfunktion arbeitet. Die Funktion ist bei zeitgesteuerten Programmen und bei Lüften nicht verfügbar.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Gewebe- schutz	Leuchtend: Gewebeschutz ist aktiv
Trocknen	Blinkend: Programm ausgewählt; Zyklus muss gestartet werden. Leuchtend: Programm läuft.
Ende	Leuchtend: Programmende.
Knitterschutz	Leuchtend: Knitterschutzbetrieb.

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet.



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität Trocknen. Taste Schonen drücken.



Nicht trocknergeeignet.

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebearten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:

Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Waschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trocknergeeignete Plastikteile** mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speisöl befleckte Waschestücke trocknen.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Anzeigelampe "Trocknen" blinkt und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeigelampe in den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert. **Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.**
2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Anzeigelampe "Trocknen" blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

UNTERBRECHEN EINES PROGRAMMS

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf Lüften stellen
2. Die Start-/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann.

Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.

3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockenvorgang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten?)
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (Hierzu die Bedienungsanleitung einsehen)
- Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Seriennummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000



5019 407 00206

D TRKK 6630

KURZANLEITUNG

Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge	Trockenoptionen		
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		kg	<div> <div>↓</div> Gewebeprogramme & Trockenstufen </div>		
Koch-Buntwäsche	85'	70'	3,0	Koch-Buntwäsche Max. 5 kg	■ Extratrocken	Koch-Buntwäsche
	125'	100'	5,0		■ Schranktrocken	Koch-Buntwäsche
	80'	60'	3,0		■ Bügeltrocken	Koch-Buntwäsche
	110'	90'	5,0			Koch-Buntwäsche
Pflegeleicht	60'	50'	3,0	Pflegeleicht Max. 2,5 kg	■ Extratrocken	Pflegeleicht
	90'	70'	5,0			
	30'	25'	1,0			
	55'	45'	2,5			
Lüften	25'	20'	1,0	■ Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	■ Lüften
	45'	35'	2,5			
	20'	15'	1,0			
	35'	25'	2,5			
Dauer	-	-	-	Zeitprogramme ■ 20 min. ■ 40 min. ■ 60 min.	Zum Nachtrokn von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	■ 20 min. ■ 40 min. ■ 60 min.
	-	-	-			
	-	-	-			
	-	-	-			

Start Pause	Startet den Trockenvorgang. Die Lampe "Trocknen" blinkt während der Auswahlphase. Zur Bestätigung der Auswahl drücken.
Flusensieb reinigen	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
Wasserbehälter leeren	Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Drücken Sie die Start-/Pause- Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.
Gewebe- schutz	Die Anzeige leuchtet auf, wenn ein Programm mit Feuchtigkeitskontrolle gewählt wurde, das anzuzeigen, dass die Schutzfunktion arbeitet. Die Funktion ist bei zeitgesteuerten Programmen und bei Lüften nicht verfügbar.
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Gewebe- schutz	Leuchtend: Gewebeschutz ist aktiv
Trocknen	Blinkend: Programm ausgewählt; Zyklus muss gestartet werden. Leuchtend: Programm läuft.
Ende	Leuchtend: Programmende.
Knitterschutz	Leuchtend: Knitterschutzbetrieb.

* Testprogramme gemäß IEC 61121

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet.



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken.



Nicht trocknergeeignet.

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebeatorten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht:

Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: Bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trocknergeeignete Plastikteile** mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speisöl befleckte Wäschestücke trocknen.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Anzeigelampe "Trocknen" blinkt und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeigelampe in den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert. **Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.**
2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Anzeigelampe "Trocknen" blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

UNTERBRECHEN EINES PROGRAMMS

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf Lüften stellen
2. Die Start-/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann.

Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.

3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (Hierzu die Bedienungsanleitung einsehen)
- Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Seriennummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000

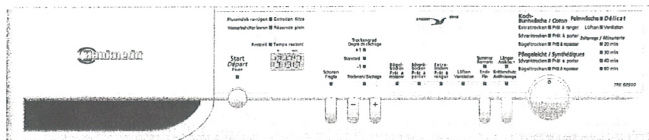


5019 407 00207

D TRK 68500

KURZANLEITUNG

**Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.**



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge	kg	<div>↓</div> <div>Gewebe- programme & Trockenstufen</div>	Trockenoptionen		Summen und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden			
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)		<div>☐</div> <div>Reduziert die Trocken- intensität (für Feinwäsche empfohlen)</div>			<div>☐</div> <div>Trockengrad Degré de séchage</div> <div>☐</div> <div>Stellt gewünschten Trocknungs- grad ein</div>	<div>☐</div> <div>Summer Sonnerie</div> <div>☐</div> <div>Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trocken- vorgangs an</div>	<div>☐</div> <div>Länger Anzeig. +</div> <div>☐</div> <div>Vermeidet das Knittern der Wäsche</div>			
Baumwolle	95' 135'	80' 110'	3,0 5,0	Koch- Buntwäsche / Coton	Max. 5 kg	<div>☐</div> <div>Extra- trocken Prêt à ranger</div>	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0			<div>☐</div> <div>Schnell- trocken Prêt à porter</div>	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0			<div>☐</div> <div>Bügel- trocken Prêt à repasser</div>	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton	Koch- Buntwäsche / Coton
Pflegeleicht	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Pflegeleicht / Synthétiques	Max. 2,5 kg	<div>☐</div> <div>Schnell- trocken Prêt à porter</div>	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques	
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5			<div>☐</div> <div>Bügel- trocken Prêt à repasser</div>	Pflegeleicht / Synthétiques	—	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques	Pflegeleicht / Synthétiques
Feinwäsche	30'	20'	1,5	Feinwäsche <div>☐</div> Délicat Max. 1,5 kg	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	—	—	Feinwäsche <div>☐</div> Délicat	Feinwäsche <div>☐</div> Délicat		
Lüften	—	—	—	Lüften <div>☐</div> Ventilation	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	—	—	Lüften <div>☐</div> Ventilation	Lüften <div>☐</div> Ventilation		
Dauer	—	—	—	<div>☐</div> 20 min. <div>☐</div> 30 min. <div>☐</div> 40 min. <div>☐</div> 60 min.	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	—	—	<div>☐</div> 20 min. <div>☐</div> 30 min. <div>☐</div> 40 min. <div>☐</div> 60 min.	<div>☐</div> 20 min. <div>☐</div> 30 min. <div>☐</div> 40 min. <div>☐</div> 60 min.		

Start
Depart
Pause

Programm-
auswahl

Reset **Temp resistant**

Truckengrad
Dagte de echdage

+1
Standard
-1

Flusensieb
reinigen

Flusensieb reinigen **Continental** filter

Wasserbehälter
leeren

Wasserbehälter leeren **Continental** filter

PROGRAMMAUFLAUFEINZEIGE

Die Programmfolge wird durch Lampen angezeigt. **Leuchten, wenn die Programmstufe startet, und erlöschen, wenn die Programmstufe beendet ist.**

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

5019 407 00129

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
 2. Wäsche auf Links drehen.
 3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.
- Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebearbeit

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrumpf, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen.

Nur trocknergeeignete Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden und keinesfalls Gummi oder mit Speisöl befleckte Gegenstände trocknen.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start-/Pause-Anzeileuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeileuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.

Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu.

Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start-/Pause-Anzeileuchte blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start-/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht: (nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktionierte die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Seriennummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000

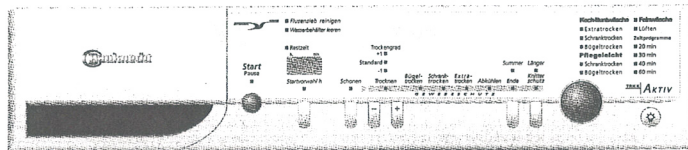


5019 407 00129

D TRKK AKTIV

KURZANLEITUNG

**Bitte auch die
"Bedienungsanleitungen"
aufmerksam durchlesen.**



	Sehr nasse Füllmenge	Nasse Füllmenge	Füllmenge	kg	<div><div></div><div>Gewebe- programme & Trockenstufen</div></div>	Trockenoptionen		Summer und Knitterschutz können nicht zusammen gewählt werden				
	Ungefähre Trockenzeiten (in Minuten)					<div><div>Schonen</div><div>Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)</div></div>	<div><div>Trockengrad</div><div>Stellt gewünschten Trocknungsgrad ein</div></div>	<div><div>Summer</div><div>Zeigt in Intervallen optisch oder akustisch das Ende des Trockenvorgangs an</div></div>	<div><div>Knitter schütz</div><div>Vermeidet das Knittern der Wäsche</div></div>	<div><div>Startvorwahl</div><div>Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs</div></div>		
Koch-Buntwäsche	95' 135'	80' 110'	3,0 5,0	Koch- Buntwäsche	Max. 5 kg	<div><div>Extra-trocken</div><div>100%</div></div>	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	
	80' 110'	60' 90'	3,0 5,0			<div><div>Schränk-trocken</div><div>80-90%</div></div>	*	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche
	60' 90'	50' 70'	3,0 5,0			<div><div>Bügel-trocken</div><div>60%</div></div>	*	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche	Koch- Buntwäsche
Pflegeleicht	25' 45'	20' 35'	1,0 2,5	Pflegeleicht	Max. 2,5 kg	<div><div>Schränk-trocken</div><div>80-90%</div></div>	*	Pflegeleicht	—	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht
	20' 35'	15' 25'	1,0 2,5			<div><div>Bügel-trocken</div><div>60-70%</div></div>	Pflegeleicht	—	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht	Pflegeleicht
Feinwäsche	30'	20'	1.5	<div><div>Feinwäsche</div><div>Max. 1,5 kg</div></div>	Für Feinwäsche geeignet (z.B. Hemden).	—	—	<div><div>Feinwäsche</div></div>	<div><div>Feinwäsche</div></div>	—		
Lüften	—	—	—	<div><div>Lüften</div></div>	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	—	—	<div><div>Lüften</div></div>	<div><div>Lüften</div></div>	<div><div>Lüften</div></div>		
Dauer	—	—	—	<div><div>20 min.</div><div>30 min.</div><div>40 min.</div><div>60 min.</div></div>	Zum Nachtrocknen von Einzelteilen (geeignet für alle Gewebe).	—	—	<div><div>20 min.</div><div>30 min.</div><div>40 min.</div><div>60 min.</div></div>	<div><div>20 min.</div><div>30 min.</div><div>40 min.</div><div>60 min.</div></div>	<div><div>20 min.</div><div>30 min.</div><div>40 min.</div><div>60 min.</div></div>		

* Testprogramme gemäß IEC 61121.

The diagram shows a control panel with the following elements and instructions:

- Start/Pause:** A circular button with a play/pause symbol.
 - Starten den Trockenvorgang. Die Start-Pause-Anzeigeleuchte blinkt während der Auswahlphase.**
 - Zur Bestätigung der Auswahl drücken.**
- Programmauswahl:** A set of four buttons labeled 1, 2, 3, and 4.
 - Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Anzeigeleuchte neben dem Programmnamen leuchtet auf.**
 - Die Startzeitung blinkt und zeigt an, dass der Trockner sich im Standby-Modus befindet. Nach Drücken der Start/Pause-Taste leuchtet die Startzeitungelaufe auf und das Programm beginnt.**
 - Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden.**
 - Zur Wahl der Startverzögerung den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm stellen, die gewünschte Option auswählen und die Zeilvorwahl taste drücken.**
 - Mit jedem Tastendruck wählt die Zeilvorwahl um 1 Stunde erhöht. Start/Pause-Taste drücken, um endgültige Zeilvorwahl zu bestätigen. Die Zeilvorwahlleuchte blinkt und der Countdown zählt in 1-Sekundenteilen zurück. Der Countdown wird durch das blinkende Zeilvorwahlzeigebild über der Taste angezeigt. Während des Countdown dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit um die Wäsche herum.**
 - Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Zeilvorwahl, Programmwahlschalter auf "0" stellen oder Tür öffnen.**
- Restzeit-Anzeige:** A digital display showing "1:58".
 - Nach Start des Trockenvorgangs wird je nach ausgewähltem Trockenprogramm eine Vorgabe-Restzeit angezeigt. Nach 15 Sekunden wird die Vorgabe-Restzeit erwartete tatsächliche Restzeit je nach Menge, Feuchtigkeit und der Ladung angepasst.**
 - Die Einstellung des Trocknungsgrads ist eine Option, um die Trocknung der Wäsche gemäß den eigenen Anforderungen einzustellen. Das gewünschte Programm ist eine Option für den gewünschten Trocknungsgrad durch Drücken der Taste "F" für trocknere oder der Taste "T" für feuchtere Wäsche.**
 - Die Trocknungsleistung wird als Vorgabewert für das ausgewählte Trocknungsprogramm angegeben. Bei der nächsten Anwahl des Trocknens programmiert der Vorgabewert. Der Vorgabewert kann durch Drücken der Tasten "s" oder "geändert werden."**
 - Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusenblei gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusenblei reinigen.**
 - Leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Das Trocknensprogramm wird automatisch unterbrochen. Die Wäsche muss Wasserabsehbälter. Drücken Sie die Start-Pause-Taste, um den Trockner neu zu starten und mit dem Programm fortzufahren.**
- Wasserbecken leeren:** A button with a water drop icon.

PROGRAMMABLAUFANZEIGE

Die Programmleuchte zeigt durch Lampen anzeigt, die aufleuchten, wenn die Programmstufe startet, und die Programmleuchte blinkt, wenn die Programmstufe beendet ist.

5019 407 00255

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Nur mit herabgesetzter Trockenintensität trocknen. Taste Schonen drücken



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche sondern).

C) Nach Gewebestärke

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: Nur trocknergeeignete Zusätze mit entsprechendem Hinweis verwenden und Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Nur trocknergeeignete Plastikteile mit entsprechendem Hinweis verwenden** und keinesfalls Gummi oder mit Speisöl befleckte Gegenstände trocknen.

INNENBELEUCHTUNG



(Option nur bei Programmauswahl wählbar).

- Taste drücken, um Innenbeleuchtung 30 Sekunden lang einzuschalten. Nochmal drücken, um Licht auszuschalten.

AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Programm und Zusatzfunktionen:

- Um ein Programm zu wählen, den Programmwahlschalter in die gewünschte Stellung drehen. Die Start/Pause-Anzeileuchte des Trockners und zeigt an, dass der Trockengang gestartet werden muss.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion, die entsprechende Taste drücken. Die Anzeileuchte über den Tasten leuchtet auf und bestätigt, dass die Auswahl getroffen wurde.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN & AUSFÜHREN EINES PROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trockenprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-/Pause-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 60 Minuten ein Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Intervallen. Damit wird ein Knittern der Wäsche verhindert.
Der Knitterschutz verteilt die Wäsche in der Trommel neu. Wird die Knitterschutzoption gewählt und die Wäsche am Ende des Trockenprogramms nicht aus der Trommel genommen, startet ein 12-stündiges Knitterschutzprogramm.
2. Den Programmwahlschalter nach Ende des Programms stets auf "0" stellen "0".

PROGRAMM UMWÄHLEN

Falls das Programm während des Trockenvorgangs umgewählt wird, stoppt der Trockner. Die Start/Pause-Anzeileuchte blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die Start-/Pause-Taste erneut drücken.

PROGRAMM UMWÄHLEN

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. Den Programmwahlschalter auf "Lüften" stellen.
2. Die Start/Pause-Taste drücken. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-/Pause-Taste drücken.

TÄGLICHE PFLEGE & REINIGUNG

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben herausziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und vollständig einschieben.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtiges Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten)?
- Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt (siehe Bedienungsanleitung)?
- Herrscht eine hohe Raumtemperatur?

Der Trockner läuft nicht:

(nach einem Stromausfall stets die Start-Taste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
- Wurde ein Trockenprogramm gewählt?
- Wurde die Zeitvorwahloption gewählt?
- Wurde die Start-/Pause-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

Alle Programmablaufanzeigen blinken:

- Den Kundendienst muss verständigt werden.

Glühlampe der Innenbeleuchtung wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen.**
- Tür öffnen und die Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Defekte Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: Philips 15W, 230/240V, E14.

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Störungsart.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Seriennummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000



5019 407 00255